

Jetzt kuschelige Bettdecken und Kissen verschenken!

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!

Schübeler
Betten-Paradies & Pension
Beverungen · Lange Str. 28
☎ 05273-21881 · www.schuebeler.de

DESENBERG BOTTE

hxneXt 100
19,90 €/Monat
ab für Neukunden
12 Monate, danach 44,90 €/Mon.
(24 Monate Mindestvertragslaufzeit)

Internet-Flat bis zu
100 MBit/s Downstream
40 MBit/s Upstream

Telefon-Flat ins dt. Festnetz
sewikom GmbH ☎ 05273 36 76 400

hxneXt.de

Nr. 51 • Samstag, 17. Dezember 2022

Mit Nachrichten und Anzeigen der Warburger Hanse sowie amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Warburg.

www.owl-am-sonntag.de

Was wünschen Sie sich vom neuen Jahr?

Ein bewegtes Jahr klingt aus, das tiefe Spuren über einen langen Zeitraum hinterlässt. Drittes Coronajahr in Folge, Russlands Krieg gegen die Ukraine und in der Folge eine weitere Fluchtbewegung Richtung Westen, eine nie dagewesene Steigerung der Energiekosten, hauptsächlich Auslöser der hohen Inflationsrate weltweit. Zugleich und auch bedingt durch den Krieg in der Ukraine Hungerkatastrophen in den ärmsten Ländern der Welt, aufbrechende Konflikte rund um den Globus und vor allem die Verdrängung des zentralen Themas der kommenden Jahrzehnte: die bedrohlich zunehmende Erderwärmung.

Wenn wir in zwei Wochen die Tür hinter 2022 abschließen, wünschen wir uns in der Silvesternacht ein gesundes und gutes neues Jahr. Was erwarten Sie, liebe Leserinnen und Leser, von 2023? Was wünschen Sie sich, was soll das neue Jahr für Sie und für uns alle bringen?

Schreiben Sie bis Montag, 19. Dezember, per E-Mail an owlsonntag@westfalen-blatt.de. Name und Adresse nicht vergessen.

Freitauchen im Hallenbad

Warburg. In Kooperation mit der Tauchstation Warburg bietet die Volkshochschule am Sonntag, 18. Dezember, 13.30 Uhr, den Kursus „Freitauchen – mit einem Atemzug abtauchen“ im Warburger Hallenbad an (Mindestalter: 14 Jahre). Die Leitung hat Reinhold Büchler. Beim Freitauchen wird mit Atemtechniken, Entspannungsübungen und vielen praktischen Einheiten gestartet. So ist es möglich, das „Freediving“ in jeder Altersklasse schnell und einfach zu erlernen. Bei Minderjährigen ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorzulegen. Anmeldung im Internet unter www.vhs-diemel-egge-weser.de.

Wie Sie Geschenke nicht finanzieren sollten

„Kinder sind nicht so materiell eingestellt, wie viele denken“

Für Eltern sind traurige Kinderaugen oft schwer zu ertragen. Doch nicht immer können alle Weihnachtswünsche des Nachwuchses in Erfüllung gehen. Gerade mit Blick auf stark gestiegene Lebenshaltungskosten können die Wunschzettel schon mal das Budget der Eltern sprengen. Da sind Enttäuschungen vorprogrammiert. Was also tun?

Schulden in der Weihnachtszeit aufzunehmen, und zur Finanzierung von Weihnachtsgeschenken und Co. die Kreditkarte, Ratenzahlungen oder den Dispokredit zu nutzen, ist jedenfalls in der Regel keine gute Idee. „Das kann man für eine Immobilie machen oder auch ein Auto, aber nicht für diese Art des Konsums“, sagt Annabel Oelmann von der Verbraucherzentrale Bremen.

Am Ende muss die Rechnung so oder so bezahlt werden, meist ist dann aber auch nicht mehr Geld vorhanden als vorher. „Ich verschiebe die Ausgabe also nur, die Kohle ist dafür eigentlich nicht drin“, sagt Oelmann.

Zudem würden bei vielen zum Anfang des Jahres wichtige Versicherungen fällig, die nicht aufgeschoben werden können. Unabhängig davon bergen die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten unterschiedliche Risiken: Bei der Nutzung des Dispokredits fallen in der Regel relativ hohe Zinsen an, das Abzahlen von Ratenkrediten kann lange dauern. Bei Null-Prozent-Finanzierungen können die Kosten mitunter versteckt sein und wer häufig Buy-now-pay-later-Angebote in Anspruch nimmt, kann schon mal den Überblick verlieren.

Dabei ist es überhaupt nicht nötig, sich für Weihnachtsgeschenke zu verschulden. „Kinder sind gar nicht so materiell veranlagt, wie viele denken“, sagt der Kinder- und Jugendlichen-



Es muss nicht immer ein riesiger Berg von Paketen sein – Kinder mögen sehr gerne sogenannte „soziale Geschenke“ wie Aus-

flüge. Sie übersteigen oft den eigentlichen Wert, weil daran eine Geschichte hängt. Foto: Pixabay

psychotherapeut Dennis Bikki. Wichtig sei aber, dass Eltern ihren Kindern die Situation altersgerecht erklären. „Zum Beispiel ist es für Kinder nachvollziehbar, wenn Eltern vermitteln: ‚Wir müssen jetzt mehr Geld für die Heizung bezahlen, daher fallen die Weihnachtsgeschenke etwas kleiner aus.‘ Es ist wichtiger, dass uns allen warm ist“, so Bikki.

Bleibt diese offene Kommunikation aus, könnten Kinder kleinere oder günstigere Geschenke als Strafe für eigenes Fehlverhalten interpretieren, sagt der Psychotherapeut. Annabel Oelmann rät Eltern, kreativ zu sein, Geschenke selbst zu basteln oder herzustellen – vielleicht sogar mit den Kindern gemeinsam. Das können etwa selbst gebackene Kekse oder selbst hergestelltes Badesalz sein. „Das macht echt

Spaß und jeder hat am Ende eine Kleinigkeit, die er jemandem schenken kann.“ Auch ein gemeinsamer Ausflug, eine selbst organisierte Stadtführung oder ein Familienprojekt könnten gute Alternativen sein. Etwa ein Vogelhaus, das die Kinder bemalen und im Garten aufstellen können, schlägt Dennis Bikki vor. Denkbar sei auch ein großes Familientreffen auf einem öffentlichen Spielplatz.

„Kinder mögen sehr gern soziale Geschenke“, sagt der Psychotherapeut. Der emotionale Wert von einigen Dingen oder Unternehmungen übersteige oft den eigentlichen Wert, weil daran eine Geschichte hängt. Und nicht weil es teuer war oder gut aussieht.

Auch der Psychologe und Psychotherapeut André Ilcin erlebt in seiner Praxis, dass den Menschen soziale

Geschenke viel eher in Erinnerung bleiben als Materielles.

Eltern müssten darum mitnichten Schuldgefühle haben, wenn sie ihren Kindern nicht jeden Wunsch erfüllen können. Ilcins Rat an Mütter und Väter, die trotzdem mit sich hadern: den einen Bescherungstag im Jahr – oder mit dem Geburtstag auch zwei – in Relation zu den verbleibenden 364 beziehungsweise 363 Tagen zu setzen. Das sollte einem vergegenwärtigen, dass die eigene Leistung dadurch kaum geschmälert werden kann.

Wen das nicht tröstet, und wer seinen Kindern trotzdem unbedingt einen sehnlichen Wunsch erfüllen möchte, dem rät Annabel Oelmann, Preise zu vergleichen, vielleicht auch einen Gebrauchtkauf in Erwägung zu ziehen. Womöglich können auch Oma und Opa oder Onkels und Tanten etwas zum Geschenk beisteuern.

Ansturm auf die Tafeln: Ihre Spende hilft!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, die traditionelle Spenden-Aktion des WESTFALEN-BLATTES kommt in diesem Jahr den Tafeln in Ostwestfalen-Lippe zu Gute. Der Landesverband hat uns berichtet, dass die 172 Tafeln in Nordrhein-Westfalen inzwischen regelmäßig etwa 500.000 Menschen helfen. Das sind



fast doppelt so viele wie noch zu Jahresbeginn. Hilfe ist deshalb mehr als willkommen. Mehr über die Spendenaktion lesen Sie im Innenteil. Um die Tafeln in OWL zu unterstützen, nutzen Sie bitte das Spendenkonto DE 03 4306 0967 4061 8358 00 Stichwort „Leserspende“

Christmette auf der Hegge

Niesen. Erstmals lädt das Christliche Bildungswerk Die Hegge zur Mitfeier der Christmette am Heiligabend, 24. Dezember, um 22 Uhr auf die Hegge ein. Gemeinsam mit Msgr. Ullrich Auffenberg, Pfarrer i.R., der seit April auf der Hegge lebt, und dem Konvent der Heggefrauen sind Jung und Alt, Glaubende und Zweifelnde, Einsame und Suchen-

de eingeladen, das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in der Christmette zu feiern.

Anschließend besteht im Heggekeller bei Tee und Plätzchen die Möglichkeit, sich auszutauschen und die Freude des Weihnachtsfestes in Gemeinschaft zu erleben. Nähere Auskunft unter Telefon 05644/400 sowie online unter www.die-hegge.de.

☎ 0 56 41 / 74 03 88
CINEPLEX
WARBURG
Obere Hilgenstock 30
kostenlose Parkplätze
barrierefrei

Familienfilm: Der Räuber Hotzenplotz Tägl. 16.55 Uhr, Sa. + So. auch 14.45 Uhr	NEU: Avatar - Way of Water Tägl. 16.35 Uhr (auß. Sa. + So. 16.00) Sa. auch 18.30 Uhr Täglich 19.00, Sa. + So. auch 14.50 Uhr
Filmstudio: She said Sa. 16.55 Uhr, So. – Mi. 19.30 Uhr,	Weihnachtsfilm: Ein Weihnachtsfest für Teddy Sa. + So. 14.50 Uhr
LADIES FIRST: I wanna dance with somebody Mi. 19.30 Uhr	Action: Violent Night Täglich 19.45 Uhr

„Alle Filme, Spielzeiten, Eintrittspreise & mehr per App oder online unter www.cineplex.de/warburg“.

ST-ALBERTS
Ginkirche Hueda
Am Berge 1 | 34396 Liebenau

UNSERE NÄCHSTEN EVENTS
18.12.22 Weihnachtsfest mit Live Musik, Essen, Glüh-Gin
06.01.23 Neujahrs Distilling, Essen, Glüh-Gin
01.02.23 Konzert mit „Quadro Nuevo“
03.02.23 Live Distilling, Essen, Glüh-Gin

☎ 05676 - 3719829
WWW.ST-ALBERTS.COM
EVENTS@ALBERTS.COM
MEHR INFOS AUF UNSERER WEBSITE

Unser Geschenke-Shop ist jeden Samstag (bis 24.12.) von 10 bis 14 Uhr geöffnet

REWE Rademacher WARBURG REWE – Rademacher oHG – Partnerkaufmann
34414 Warburg · Paderborner Tor 165 · Tel. 0 56 41 / 4 05 89 61
Fax 0 56 41 / 4 05 89 83 · E-Mail: Dieter.Rademacher@rewe-kauffleute.com

Hohes C Saft versch. Sorten 1-l-Fl. zzgl. 0,25 Pfand Knaller 45% Billiger nur 0,99	Storck Toffifee 15er Packung 125 g Knaller 41% Billiger nur 0,88
Krombacher Pils versch. Sorten Kiste, zzgl. 3,10/3,42 Pfand Knaller 32% Billiger nur 10,79	Melitta Kaffee versch. Sorten 500-g-Packung Knaller 39% Billiger nur 3,99
Warsteiner Pils versch. Sorten Kiste, zzgl. 3,10/3,42 Pfand Knaller 32% Billiger nur 9,99	Langnese Cremissimo versch. Sorten 900 – 1300-ml-Becher Knaller 57% Billiger nur 1,49
Meggle Feine Butter oder Die Streichzarte versch. Sorten, 250-g-Stück/Becher Knaller 40% Billiger nur 1,99	Original Bailey's Irish Cream Likör 0,7-l-Flasche Knaller 33% Billiger nur 9,99

Ab sofort GROSSER RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU

20% auf alles!

KLINGEMANN
ANZIEHEND IN HÖXTER SEIT 1754.

* Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen. Gilt nicht für Gutscheine, Dienstleistungen und Kommunion-Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Die neuen Facetten des Dudelsacks

„Deutschland Tattoo“ marschiert von Halle aus

Halle. Von 2023 an wird die OWL Arena in Halle das „Headquarter“ von „Deutschland Tattoo – Royal Music Show“. „Wir fühlen uns hier sehr wohl und wur-

den begeistert empfangen. Das ist für uns als Veranstalter, aber viel mehr für die Musiker sehr wichtig“, begründet Produzent Ulrich Lautenschläger diese Ent-

scheidung und teilt einen neuen Termin mit. Am Samstag, 25. November, werden wieder mehr als 100 Musiker und Musikerinnen die Arena zum Beben bringen.

Unter Führung von Lieutenant Colonel Craig Hallatt, der seit 2022 zum Team der „Royal Music Show“ gehört und hauptberuflich Oberster Musikalischer Direktor des britischen Militärs ist, präsentiert das „Deutschland Tattoo“ wieder internationale Marching Bands mit ihren Shows wie die „Pipers of the World“ mit Dudelsäcken und Drums und als besonderen Gast die Original „Highland Saga Show Band“, deren Musikalbum in die deutschen Charts einzog.

Zudem wird es im kommenden Jahr weihnachtliche Klänge geben, denn ein ganz besonderer Gast hat sich bereits jetzt angekündigt: Der Weihnachtsmann wird dem „Deutschland Tattoo“ in der OWL Arena einen Besuch abstatten.



Forster rückt neue Musik in den Fokus

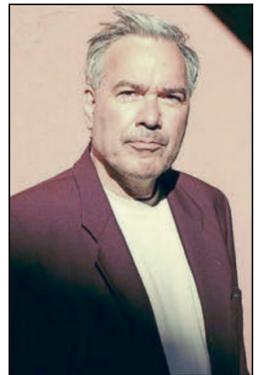
Neue Musik, neue Show. Mark Forster verschiebt seine Arena-Tour 2023 ins Jahr 2024. Bereits gekaufte Tickets für sein Konzert in der Haller OWL Arena am Sonntag, 12. Februar 2023, behalten ihre Gültigkeit für Dienstag, 26. März 2024. Was ursprünglich als Fortsetzung der „Liebe“-Tour geplant war, soll nun seine neue Musik ins Rampenlicht rücken. Forster singt, komponiert und definiert Pop auf

Deutsch bereits ein paar Monde lang so künstlerisch-anspruchsvoll und beispielsweise erfolgreich wie kaum ein anderer. Forster, der im Januar 40 Jahre alt wird, ist ein Künstler des Kleinen und des Großen, des vergänglichen Moments und der bleibenden Erinnerung an musikalisches Glück. Dieses Glück und die besonderen Momente will er mit seinem Publikum 2024 wieder teilen.

Gwildis streicht Piano bunt

Bielefeld. „Ich habe mir gesagt, wenn es nach all dieser Zeit wieder auf die Bühne geht, dann soll es so richtig bunt werden.“ So Stefan Gwildis auf die Frage, was man von ihm bei seinen Live-Konzerten 2022/23 zu erwarten hat. Passend dazu hat der 64-Jährige sein neues Album im Gepäck, das durch eine bunte Mischung verschiedenster Stilrichtungen wie Soul, Funk, Reggae, Jazz und sogar einer Ska-Nummer leuchtet. Zu hören gibt es das am Donnerstag, 9. März, im Lokschruppen – mit mit Piano und Streichern.

Das Wunderbare an Stefan Gwildis ist, dass man für ihn auch nach so langer Zeit auf der Bühne immer noch nicht die eine Schublade öffnen kann. Wer das Multitalent schonmal live erlebt hat, weiß, mit welcher Kraft er das Publikum zu begeistern versteht. Ob alleine mit seinem Produzenten Tobias Neumann am Klavier oder in der großen Formation – Gwildis ist ein Entertainer.



Stefan Gwildis liebt das Zusammenspiel mit seinem Publikum. Foto: S. Ludewig



Das „Deutschland Tattoo“ ist seit mehr als zwölf Jahren in Deutschland unterwegs. Jetzt verlegt die Originalshow ihr Hauptquartier nach Halle. Foto: Benjamin Metz

Kleinkunst ostwestfälisch

Christmas-Show mit Flottmann, Oschmann und „Shantallica“

Bielefeld. Mit der Mischung aus Kabarett, einem lokalen Quiz und Musik erleben die Besucher am Dienstag, 20. Dezember, einen unterhaltsamen Abend im Spiegelzelt im Ravensberger Park in Bielefeld. Dieser gehört den gepflegten ostwestfälischen „Small-Arts“. Kleinkunst ganz groß – natürlich mit dem gewissen

Christmas-Touch. Mit Heinz Flottmann als Moderator, Comedy-Act Ingo Oschmann, dem Chor „Shantallica“ und Matthias Klausen entsteht die etwas andere Weihnachtsfeier.

Zielstrebig, stur und augenzwinkernd: Heinz Flottmann hält nichts von großen Glocken und hat immer etwas Senf übrig, denn er not-

falls kostengünstig dazu geben kann. Ingo Oschmann bringt mit viel Charme, Improvisationstalent und Zauberkunst sein Publikum zum Lachen. „Shanty meets Metallica – „Shantallica“ eben. Seit zehn Jahren werden Texte wie bei „Bella Ciao“ seemännisch umnavigiert und voller Leidenschaft aus vollen Kehlen vorgetragen.

Infos und Karten

Informationen und den Ticket-Verkauf finden Sie auf der Internet-Seite des WESTFALEN-BLATTES: www.westfalen-blatt.de/shop/tickets

„Doppelpass“ on Tour: Phrasenschwein klingelt

Paderborn. „Doppelpass“, Deutschlands Fußball-Talk Nummer eins, geht auf Reise. Am Montag, 23. Januar, plaudert Gastgeber Thomas Helmer in der Paderhalle mit seinen prominenten Gästen und dem Publikum in rund 90 Minuten leidenschaftlich über die schönste Nebensache der Welt: von nostalgischen Geschichten bis hin zu den aktuellen, heiß diskutierten Themen, die die Fußballnation mit ihren kolportierten 83 Millionen Bundestrainer:innen bewegen.

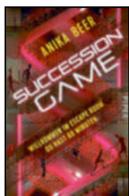
Aus Zukunft und Vergangenheit

Neue Bücher von Anika Beer, Karen Duve, Cecelia Ahern und anderen

Ob Zukunftsthiller, Gruseltrommel oder Historienroman: Ein Buch ist ein gutes Geschenk, das man noch auf die Schnelle besorgen kann. Je nach Geschmack sollte die Lektüre spannend, ein bisschen unheimlich oder vielleicht auch einfach nur herz-wärmend sein. Passende Literatur gibt es von den Autorinnen Anika Beer aus Bielefeld, Karen Duve aus Hamburg oder Cecelia Ahern aus Dublin. Auch andere Autorinnen haben fesselnde Bücher geschrieben. Mehr darüber lesen Sie hier.

Was ist real?

Im Jahr 2024 ist der Klimawandel weit fortgeschritten, und die Menschen im Zentralballungsraum Berlin leben auf engstem, hoch technologisierten Raum. Augmented-Reality-Programme erfreuen sich großer Beliebtheit – allen voran das Escape-Room-Spiel „Succession Game“, das in den sozialen Medien von Millionen Fans gefeiert wird. Ein sehr spannender Plot: Während Virtual Reality die reale Welt vollständig ausblendet und der Nutzer in die virtuelle Umgebung abtaucht, bleibt



die Realität bei Augmented Reality weiterhin erhalten und wird lediglich um virtuelle Elemente ergänzt. Damit beschäftigt sich die Bielefelder Neurobiologin Anika Beer in ihrem beeindruckenden Thriller „Succession Game“. Überaus fachkundig führt sie die Leserinnen und Leser in eine Welt, wie sie in 30 Jahren sein könnte. Das ist genauso anspruchsvoll wie fesselnd zu lesen. Im Mittelpunkt steht Clue, eine Privatdetektivin, die als neue Kandidatin für das Spiel ausgewählt worden ist. Zusammen mit neun weiteren Kandidaten hastet sie von Raum zu Raum. Im „Succession Game“ können die Spieler eine andere Persönlichkeit annehmen und vergessen, wer sie in Wirklichkeit sind. Doch dann stirbt ein Teilnehmer, und Clue begreift, welche Abgründe sich hinter den Kulissen verbergen. Ein zwielfältiger Megakonzern verfolgt eigene Interessen. Doch was ist real, und was ist nur Spiel? Anika Beer hat eine düstere, komplexe Zukunftsgeschichte geschrieben. Hoffentlich gibt es bald einen zweiten Teil.

Anika Beer, „Succession Game“, 496 Seiten, 17 Euro, Piper

Gruseliges Rollenspiel

Sechs Jugendliche steigen hinab in ein unterirdisches, verlassenes Bunkerkranken-

haus, um den perfekten Nervenzit zu erleben. An diesem unheimlichen, nahezu lichtlosen Ort wollen sie ihr Lieblingsrollenspiel „Lupus Noctis“ weiterspielen. Doch schon nach kurzer Zeit stellt sich heraus: Der Schlüssel zur Tür fehlt – der Ausgang ist versperrt. Ein Versehen? Oder wurden sie in der Dunkelheit eingesperrt? Die beiden deutschen Autorinnen Melissa C. Hill und Anja Stapor haben einen gruseligen Jugendthriller geschrieben – inspiriert von dem beliebten Rollenspiel „Die Werwölfe von Dürerwald“.



Melissa C. Hill, Anja Stapor, „Lupus Noctis“, 416 Seiten, 15 Euro, Dressler

Junge Frauen verschwinden

Mysteriös beginnt der neue Thriller des Autorenduos Ulrike Gerold und Wolfram Hänel. „Rauhnächte“ heißt der Titel. Junge Frauen verschwinden in diesen magischen Nächten zwischen den Jahren in einem



idyllischen Almdorf. Nach zwölf Tagen kehren sie zurück, verwirrt und verstört. Zwei von ihnen haben es nicht mehr ausgehalten, sie gingen freiwillig in den Tod. Andere sind aus dem Tal weggezogen und nie wieder zurückgekehrt. Die wenigen, die geblieben sind, schweigen. Als Lisa an Weihnachten zu ihren Großeltern ins Tal fährt, ist wieder ein Mädchen verschwunden. Warum spricht niemand darüber? Als studierte Ethnologin hat sich Lisa mit den seltsamen Bräuchen und Mythen im Alpenraum beschäftigt. Bei ihren Nachforschungen entdeckt sie Verstörendes.

Ulrike Gerold, Wolfram Hänel, „Rauhnächte“, 384 Seiten, 11,99 Euro, Fischer

Vom Kitsch befreit

Bis ins Detail recherchiert und vom Kitsch befreit: Die deutsche Autorin Karen Duve hat mit „Sisi“ einen spannenden Roman über eine Kaiserin geschrieben, die ihrer Zeit oft weit voraus war und trotzdem bis heute unterschätzt wird. Als Elisabeth (Sisi) durch Heirat zur Kaiserin von Österreich wird, betritt sie eine streng geordnete Welt voll steifer Konventionen und langweiliger Empfänge. Ausbrechen kann sie nur auf ausgedehnten Reisen und bei Aufenthalten auf ihrem ungarischen Schloss Gödöllö. Dort



kann sie ungezwungen leben und ihrer größten Leidenschaft nachgehen: wilden Reitjagden. Der legendäre Jagd- und Rennteiler Bay Middleton bewundert die Kaiserin nicht nur für ihr reitliches Können. Bei einem Aufenthalt auf Gödöllö lädt Sisi ihre reit- und fechtkundige Nichte Marie Walersee zu sich ein. Die 18-jährige Marie erliegt schnell dem Charme der kaiserlichen Tante und assistiert ihr nur allzu gerne, wenn diese die leidenschaftliche Reiterin und Femme fatale gibt. Doch bald wirkt auch Marie anziehend auf andere, besonders auf die männlichen Adligen. Sisi, daran gewöhnt im Zentrum der Aufmerksamkeit zu stehen, sieht sich nach einem Ehemann für die lästige Konkurrenz um und beginnt ein intrigantes Spiel aus Verführung und Verrat. Karen Duve zeigt eine neue Seite der Kaiserin von Österreich, ganz anders als sie in den süßlichen Filmen mit Romy Schneider dargestellt wird. In „Sisi“ wird Elisabeth nicht romantisiert, sondern darf egozentrisch und launisch ihre fieseren Intrigen spinnen.

Karen Duve, „Sisi“, 416 Seiten, 26 Euro, Galiani Berlin

Welche Farbe hat das Glück?

Gold ist die Farbe der Reinheit, Grün steht für Stabilität und ein bestimmtes Blau für Traurigkeit. Schon als Kind entdeckt Alice, dass sie den Gemütszustand anderer Menschen in Farben sehen kann. Diese Auren verraten Alice, ob ihr Gegenüber die Wahrheit sagt oder lügt, glücklich ist oder heimlich den Tränen nah. „Alle Farben meines Lebens“ heißt der neue Roman der irischen Bestsellerautorin Cecelia Ahern – eine berührende Lebensgeschichte mit Tiefgang. Alice wächst in einer schwierigen Familiensituation auf: Die depressive Mutter macht dem kleinen Mädchen das Leben zur Hölle, der jüngere Bruder Oliver gerät auf die schiefe Bahn, und der ältere Bruder Hugh ist zwar sehr fürsorglich, verlässt aber die Familie früh und studiert weit entfernt. Alice leidet unter ihrer Gabe, die Stimmungen ihrer Mitmenschen in Farben zu sehen. Sie wird immer mehr zur Außenseiterin und landet auf der Sonderschule. Doch welche Farbe hat für Alice das Glück?



Erst als junge Erwachsene bekommt sie ihre Probleme allmählich in den Griff.

Cecelia Ahern, „Alle Farben meines Lebens“, 368 Seiten, 22 Euro, Piper

Schmerzvolles Schweigen

Seit jener Party ist nichts mehr, wie es war in dem eleganten Villenviertel bei Helsinki: Eine Massenvergewaltigung, das schmerzvolle Schweigen danach und ein paar gescheiterte Leben – von all dem erzählt Monika Fagerholm in ihrem Roman „Wer hat Bambi getötet?“ Unerbittlich legt die finnische Autorin frei, was sich in dieser Nacht ereignet hat: Der charmante Gastgeber Nathan, Gasten und deren zwei Freunde haben das Mädchen Sascha im Keller eingeschlossen, sie gequält und vergewaltigt. Die Tat soll vertuscht werden, Schweigegeldd fließt – ein sperrig zu lesender, gnadenloser Roman.

Monika Fagerholm, „Wer hat Bambi getötet?“, 256 Seiten, 25 Euro, Residenz

Doris Wassermann d.wassermann@westfalen-blatt.de





Die Schönheit der Hansestadt und des Desenbergs

„Aus Liebe zur Heimat“ ist das Leitmotiv für zwei neue Jahreskalender mit Bildern der Fotografen Ruben Emme und Karl-Heinz Wiemers. Die Fotos zeigen die Schönheit der Hansestadt Warburg und des Desenbergs, dem Wahrzeichen der Warburger Börde. Für den Kalender „Am Desenberg“ haben die beiden Fotografen unter anderem außergewöhnliche Luftaufnahmen gemacht. Der 14-seitige Kalender, der im DIN-A3-Format erschienen ist, zeigt jahreszeitlich passende Aufnahmen für jeden Monat des Jahres. Im Kalender „Hansestadt Warburg“ werden, ebenfalls auf 14 Seiten, besondere Motive zu finden sein. „Wir sind immer wieder auf der Suche nach außergewöhnlichen Ansichten der Hansestadt, die nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind“, sagt Ruben Emme. Erhältlich sind die Kalender, die in der siebten Auflage erschienen sind, im Onlineshop www.mein-warburgerland.de, im Infocenter auf dem Neustadtmarkt und bei Bücher Podszun in Warburg. Foto: Ruben Emme

Kindern Freude schenken

Konfirmandinnen sammeln Kuscheltiere

Warburg (aho). „Spenden Sie ein Kuscheltier“, so lautet der Aufruf der drei Schülerinnen Marie Lange, Sophie Ertel und Elien Petrasek. 34 Kinder bereiten sich derzeit auf ihre Konfirmation im April/Mai 2023 vor. Dabei sollten sie ein Projekt in der Gemeinde machen oder einfach mal hinter die Kulissen schauen. „Manche gehen zu den Zionsschwestern oder schauen bei der Büroarbeit herein“, berichtet Pfarrerin Katrin Pferdenges, die damit etwas auf den Weg bringen möchte.

Sie nennt es „44 Orte – 44 Mal Kirche für andere“. Die drei Konfirmandinnen Lange, Ertel und Petrasek haben sich dazu ein eigenes Projekt ausgedacht. „Wir wollten zu Weihnachten etwas Gutes tun: Wir sind alle mal klein gewesen und wissen, wie besonders diese Tage sind“, sagt Sophie Ertel aus Menne. Und wo wird mehr Trost gebraucht, als wenn ein Kind Weihnachten in einem Krankenhaus verbringen muss?

Elien Petrasek aus Warburg schaute also im Internet nach und fand die Kinderklinik St. Vincenz Paderborn. Die drei Schülerinnen nahmen Kontakt auf, und die Freude bei den Verantwortlichen der Klinik war groß. „Die Kuscheltiere sollen ein kleiner Trost für die Patienten sein“, sagen die 13- und 14-Jährigen. Natürlich sind Hygiene- und Corona-



Die drei Konfirmandinnen (von links): Marie Lange, Elien Petrasek und Sophie Ertel bitten darum, Kuscheltiere zu spenden. Einiges ist schon zusammengekom-

men für die kranken Kinder, die Weihnachten in der Kinderklinik St. Vincent Paderborn verbringen müssen.

na-Regeln bei der Aktion zu beachten, aber das ist kein Problem. „Wir werden am 20. Dezember die Spenden zur Klinik bringen. Es dürfen aber nur wir drei und ein Erwachsener hinein“, berichtet Marie Lange aus Ossendorf. Doch noch ist es nicht so weit. Einige Kuscheltiere und Kissen sind schon gespendet worden, aber es soll noch mehr werden, denn es sind derzeit sehr viele Kinder im Klinikum. „Einhorn,

Teddy und Co.“ – so heißt der Aufruf, da kann alles dabei sein, nur neu muss es sein, da die Hygieneregeln eingehalten werden müssen.

Gespendet werden kann noch bis zum 18. Dezember nach den evangelischen Gottesdiensten in der Kirche oder beim Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde in Warburg. Dienstag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

„Die drei sind nun Vorreiterinnen der Aktion“, freut sich die Pfarrerin. Gedacht ist, dass 44 Sachen gemacht werden, ob eine Tauschaktion gestartet oder ein Plaudernachmittag angeboten wird, es gibt so viel, was die Menschen zusammenbringen könne, so die Pfarrerin. „Wir wollen einfach zeigen, wir sind für die Menschen da“, sagt Katrin Pferdenges. Wer eine Idee hat, kann sich direkt an sie wenden.

Foto: Astrid E. Hoffmann

BEAUTY SALON
Hautgefühl
Regina & Katja

Wir kümmern uns um deine Haut

Beauty Salon Hautgefühl
Hauptstraße 22
34414 Warburg

Termine nach Vereinbarung

0162-7998977 u. 0151-28240567

Anwendungen

Aquafacial

- verbessert das Hautbild, minimiert Pigmentflecken sowie Falten

Microneedling

- Behandlung gegen: Narben, Rosacea, Dehnungsstreifen, Falten, Alters- und Pigmentflecken

Wimpern

- färben, Lifting, Yumi Lashes, Extensions

Permanent Make-up

- Aquarellips
- Powder Brows

Dauerhafte Haarentfernung mittels Diodenlaser

- Gesicht und Körper

Fineline- und Minitattoo

Gutscheine als Geschenk sind bei uns auch möglich

BRAUNS HEITMANN

SONDERAKTION

70%

RABATT
AUF ALLES

DEKO-OUTLET

NUR AM
23. &
30.12.22

IN DER ZEIT VOM 31.12.2022 BIS ZUM 02.02.2023 BLEIBT UNSER OUTLET AUFGRUND VON SAISONUMSTELLUNG AUF DIE OSTER-/FRÜHJAHRSKOLLEKTION GESCHLOSSEN. SPECKGRABEN 23 - INDUSTRIEGEBIET WARBURG-WEST - 34414 WARBURG - ÖFFNUNGSZEITEN: FREITAGS 10-18 UHR UND SAMSTAGS 9-14 UHR.

Zuhause!

Dank des Immobilienteils unserer Lokalzeitung.

WESTFALEN-BLATT

die Lokalzeitung

TUSCHEN Scherfede

Küchenwerk

seit über 55 Jahren

kurzfristige Lieferung und kostenloses Aufmaß vor Ort

Günstige Musterküchen/Ausstellungsküchen
Massivholz-Küchen zu SONDERPREISEN

Küchen nach Maß - Briloner Str. 91 - 34414 Warburg-Scherfede
www.tuschen-kuechen.de - 05642/98950 - info@tuschen-kuechen.de

Qualitätsküchen - Direkt ab Werk!

- Exklusive Einbauküchen
- Individuelle Maßanfertigung
- Küchenmodernisierung
- Elektrogeräte, Spülen, Zubehör
- Bodenbeläge
- Persönliche Beratung vor Ort

Küchen-Modernisierung

- neue Fronten
- neue Arbeitsplatten
- neue Elektrogeräte
- neue Einbauspülen
- neue Schränke nach Maß
- ... auch Badmöbel nach Maß!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023.

Jetzt noch Möbelkreis-Preisvorteile 2022 sichern! Sicherheit durch 1 Jahr Preisgarantie.

Möbelkreis Küchenstudio Warburg
Industriestraße 7 · 34414 Warburg · www.moebelkreis.de
27. - 30.12.2022 geöffnet, Heiligabend und Silvester geschlossen

MÖBELKREIS

KÜCHENSTUDIO

Welda, Menne und Germete sind die Sieger

Warburg. Beim Klimaschutzpreis, den das Unternehmen Westenergie und die Stadt Warburg vergeben, sind jetzt die Gewinner bekanntgegeben worden.

Den ersten Platz gibt es für die Dorfgemeinschaft Welda für die Thermo- und Schwachstellenanalyse ihrer Gebäude und den Einsatz von smarten Thermostaten zur CO2-Reduktion. Die Weldaer dürfen sich über 1250 Euro Preisgeld freuen.

Der zweite Platz und 750 Euro Preisgeld gehen an den Club 77 aus Menne für die Sanierung des Vereinsheims, das neu gedämmt wurde und mit nachwachsenden Rohstoffen beheizt werden kann.

Den dritten Platz und 500 Euro Preisgeld holte sich die Bürgerinitiative „Hand in Hand“ aus Germete, die mit Unterstützung von Bürgern, dem Schützenverein und der Firma Germete ein Waldstück im Germeter Forst mit 3200 Setzlingen neu bepflanzt hat.

Tai Chi und Qigong

Hardehausen. In der Landvolkshochschule wird vom 10. bis 12. Februar das Seminar „Gesundheitsförderung und Schmerzreduktion durch Qigong und Tai Chi“ angeboten. Der langjährige Tai-Chi- und Qigong-Lehrer Werner Farke führt in die theoretischen Grundlagen des Tai Chi und Qigong ein. Die auf Ruhe ausgerichteten Übungen können dabei helfen, Stress abzubauen, die Beweglichkeit zu steigern und die Vitalität zu steigern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung unter Telefon 05642/9853200 sowie online unter www.lvh-hardehausen.de.

Sternsinger bringen Segen

Peckelsheim. Die Sternsingeraktion 2023 findet am Sonntag, 8. Januar, in Peckelsheim statt. Gemeindeglieder, die einen Besuch wünschen, können sich in die Listen eintragen, die in der Kirche, der Bäckerei Ernst und der Buchhandlung Wiese ausgelegt sind, oder eine E-Mail an willbernd@t-online.de senden. Wer als Sternsinger mitmachen möchte, kann sich bei Annette Schröder, Telefon 05644/8629, melden.

Weihnacht wie im Mittelalter

„Weyhnacht zu Warburgum“ am 17. und 18. Dezember auf dem Neustadt-Marktplatz

Warburg. „Seyd begrüßt!“, wird es den Besuchern der zweiten mittelalterlichen „Weyhnacht zu Warburgum“ am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Dezember, entgegenkommen, wenn der gesamte Neustadtmarkt mit seinen prächtigen Fachwerkhäusern festlichen Zauber verspricht. „An Lagerfeuern stehen Menschen, die sich, mit einem Krug warmem Met in der Hand, lachend unterhalten. Überall flackern Kerzen“, beschreiben die Organisatoren unter der Leitung von Jürgen Wiedemeier und Simone Sander die einladende Stimmung. Sie versprechen Mittelalter zum Staunen, Anfassen, Riechen, Schmecken und Mitmachen.

Im Jahr 2019 organisierte die Likörmanufaktur Warburg erstmals den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt. Nach zweijähriger Corona-Pause gibt es nun die Wiederauflage auf dem Neustädter Marktplatz.

Am Samstag, 17. Dezember, öffnen die insgesamt 25 Stände von 11 bis 22 Uhr. Am Sonntag, 18. Dezember, sind Besucher zwischen 11 und 18 Uhr willkommen. Die Gäste der „Weyhnacht zu Warburgum“ sollen sich um Jahrhunderte zurückversetzt fühlen, wenn es auf dem Marktplatz nur so wimmelt von Rittern, Burgfräulein, Bauern, Mönchen, Handwerkern und fahrenden Händlern.

Die beiden Marktstage sind gut gefüllt: Neben den zahlreichen Händlern, die an festlich geschmückten Ständen ihre Waren feilbieten, können am vierten Adventswochenende mittelalterliche Handwerksmeister direkt



Nach der Premiere in 2019 findet am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Dezember, wieder der mittelalterliche

Weihnachtsmarkt „Weyhnacht zu Warburgum“ auf dem Neustadtmarktplatz statt. Fotos: Jürgen Vahle

bei der Arbeit beobachtet werden. Die kleinen Besucher können sich durch Märchen, erzählt von Katinka Morgenstern, verzaubern lassen oder sich von ihr als Elfe, Räuber oder Fee schminken lassen.

Ein Einblick in das Filzen und Zinngießen wird ebenfalls möglich sein. Mit Spaß und Schabernack unterhält Gaukler Marbus das Publikum. Und für eine Feuershow der besonderen Art sorgt am Samstagabend „Spiritus Sancti“ gemeinsam mit Gaukler Marbus.

Die Spielleute von „Unvermeydbar“, angereist aus

dem hessischen Bergland, tragen im Laufe der zwei Marktstage gleich mehrfach sanfte und derbe Lieder des Mittelalters vor. Nach eigener Aussage „etwas andere traditionelle schottische Musik“ bringt die Band „Náe Borrá“ aus dem hohen Norden auf die Bühne.

„Auch für das Beste zum Wohl des Leibes und zum Lösen des Durstes wird gesorgt sein“, verspricht das Team der Likörmanufaktur. Der Versorger Helmut, der Gutmütige, werde die Besucher mit saftigem Spanferkel verwöhnen. „Außerdem gibt es Süßes und Herzhaftes aus dem Buchenofen. Baumstriezel in verschiedenen Variationen sowie herzhaft Käsapätzle runden das Sortiment ab.“

Noch ein Weihnachtsmarkt in Warburg am vierten Adventswochenende und nach dem „Warburger Wintergenuss“ (zweiter Advent) in der Neustadt und dem Weihnachtsmarkt in der Altstadt (dritter Advent)? „Ja“, sagt Jürgen Wiedemeier, Grundgedanke sei, den Menschen in der Vorweihnachtszeit so kurz vor dem Fest die Hektik zu nehmen, Gemütlichkeit und Gelassenheit einkehren zu lassen. „Unsere Besucher sollen eintauchen in die Atmosphäre einer längst vergangenen Zeit, in der die Uhren noch anders gingen“, so Wiedemeier.“



Mittelalterliche Musik schallt am vierten Adventswochenende über den Neustadtmarkt.

Sternsinger in Körbecke gesucht

Körbecke. Rund um den Jahreswechsel werden die Königinnen und Könige in Körbecke wieder Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln. Gesucht werden für die Aktion Dreikönigssingen Mädchen und Jungen, die sich engagieren möchten. Die kleinen und großen Königinnen und Könige werden am 8. Januar im Einsatz sein. Die Aussendungsfeier ist am 7. Januar um 17.30 Uhr in der Kirche St. Blasius.

Wer gerne mitmachen möchte, kann sich bei Bianca Dierkes und Sandra Dierkes melden. Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am 28. Dezember um 10.30 Uhr im Pfarrheim in Körbecke.

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ lautet das Motto der 65. Aktion Dreikönigssingen. Im Jahr 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren.

Blutspende in Welda

Welda. Das Deutsche Rote Kreuz ruft für Dienstag, 27. Dezember, zur Blutspende in Welda auf. Blutspender sind von 16 bis 20 Uhr in der Gemeindehalle, Zum Bach 3, willkommen. Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die Blut spenden möchten, sich vorab in Internet unter www.blutspende.jetzt eine Spenzeit zu reservieren. So kann jeder ohne Wartezeit und unter den höchstmöglichen Sicherheits- und Hygienestandards Blut spenden.

Die 3G-Regelung ist aufgehoben. Die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (mindestens OP-Maske) besteht weiterhin. Der Personalausweis ist mitzubringen.

Krippe in der Kirche

Bühne. Ein Wortgottesdienst findet am Samstag, 17. Dezember, von 17 Uhr an in der St.-Vitus-Kirche in Bühne statt. Anschließend wird die Krippenaustellung eröffnet. Diese ist auch am Sonntag, 18. Dezember, von 10 bis 18 Uhr in der Kirche zu sehen.

Das Programm

Samstag, 17. Dezember	„Unvermeydbar“
11 Uhr: Beginn	22 Uhr: Marktende
12 Uhr: „Unvermeydbar“	
13 Uhr: Feierliche Markteröffnung	Sonntag, 18. Dezember
13.30 Uhr: Gaukler Marbus	11 Uhr: Beginn mit „Náe Borrá“
14 Uhr: „Náe Borrá“	11.30 Uhr: Gaukler Marbus
15 Uhr: Gaukler Marbus	12 Uhr: „Unvermeydbar“
15.30 Uhr: „Unvermeydbar“	12.30 Uhr: Märchen mit Katinka Morgenstern
16 Uhr: Märchen mit Katinka Morgenstern	13 Uhr: „Náe Borrá“
17 Uhr: „Náe Borrá“	13.30 Uhr: Gaukler Marbus
17.30 Uhr: Gaukler Marbus	14 Uhr: „Unvermeydbar“
18 Uhr: „Unvermeydbar“	15 Uhr: „Náe Borrá“
18.30 Uhr: Gute-Nacht-Märchen mit Katinka	15.30 Uhr: Märchen mit Katinka Morgenstern
19 Uhr: Gaukler Marbus	16.30 Uhr: „Unvermeydbar“
19.30 Uhr: „Náe Borrá“	17 Uhr: Gaukler Marbus
20 Uhr: Feuershow mit Spiritus Sancti und Marbus	17.30 Uhr: Tavernenspiel mit „Unvermeydbar“
20.30 Uhr: „Náe Borrá“	17.45 Uhr: Gute-Nacht-Märchen mit Katinka
21 Uhr: Tavernenspiel mit	18 Uhr: Marktende

Glühvent auf dem Mönchhof

Weihnachtsmarkt wird am 17. Dezember in Scherfede veranstaltet

Scherfede. Die Planungen sind abgeschlossen. Nun kann der Scherfeder Glühvent am Samstag, 17. Dezember, von 14 Uhr an zum zweiten Mal auf dem Mönchhof stattfinden. Die Zukunftswerkstatt Scherfede hat gemeinsam mit engagierten Vereinen und Gruppen – wie dem Gewerbe- und Verkehrsverein, dem Förderverein des SV Westfalia, dem Imkerverein, den Kegelclubs Kegelschützen und Schneewittchen, dem ersten Scherfeder Säulenverein I. V., der Gin-Kirche, dem Altenheim St. Vincentius, dem Pfarrgemeinderat, der KFD und dem Elternbeirat des Kindergartens – ein umfangreiches Marktreiben organisiert.

Vom leckeren Glühwein bis zum heißen „Glüh Gin“, von der Waffel bis zur heißen Suppe soll es an nichts fehlen. Auch das Kunsthandwerk wird mit der am Mönchhof ansässigen Töpferei und einem Krippenbauer in-



Die Glühvent-Premiere ist ein voller Erfolg gewesen. An diesen soll die Zweitauflage des Weihnachtsmarktes in Scherfede anknüpfen. Foto: Zukunftswerkstatt Scherfede

tegriert. Die Kinder erwartet im Märchenzelt ein spannender Nachmittag. Im Zeitraum von 15 bis 18 Uhr werden von Maria Thonemann unterschiedliche Märchen erzählt.

Ab 15 Uhr wird der Musikverein Scherfede mit seinen Jugendgruppen das Programm musikalisch begleiten. Beginnen werden die jüngsten des Vereins, die in der musikalischen Früh-

erziehung aktiv sind. Hier unternehmen Kinder ab sechs Jahren ihre ersten Schritte in die Welt der Musik. Im Laufe des Nachmittags werden die Mini-Band und das Jugendorchester des Vereins Kostproben ihres Könnens geben. Am Abend wird Norbert Hoppe gemeinsam mit einem Musikerkollegen auftreten und alle Anwesenden mitnehmen, weihnachtliche Lieder zu singen.

Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.

Der Verkauf der Lose für die Tombola im Rahmen des Glühvents verläuft erfolgreich, wie die Veranstalter mitteilen. Neben dem Hauptgewinn – ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro – gibt es weitere wertvolle Preise zugewinnen. Besonders freut sich die Zukunftswerkstatt, dass die gerade wieder neu auflebende Städtepartnerschaft mit Walchsee im Kaiserwinkl erste Früchte trägt. Ein Reisegutschein für zwei Personen wird ebenso verlost wie Köstlichkeiten aus Tirol.

Ein Los kostet zwei Euro. Die Gewinnnummern werden auf der Webseite der Zukunftswerkstatt veröffentlicht. Sollte ein Kommen nicht möglich sein, kann jeder trotzdem gewinnen. Ansprechpartner ist Arnold Altmann (E-Mail Arnold.Altmann@outlook.de).

www.zukunftswerkstatt-scherfede.de

Anzeigenschluss: dienstags, 15 Uhr

Impressum

Herausgeber: Harald Busse
 Chefredakteur: Ulrich Windolph
 Chef vom Dienst: Michael Bräucker
 Redaktion: Alice Koch
 Kalandstraße 17, 34414 Warburg
 Telefon 05641/760424
 E-Mail db@westfalen-blatt.de
 Zustellung/Vertrieb:
 zustellung-desenbergboten@westfalen-blatt.de

Verlag: Panorama Verlags- und
 Werbegesellschaft mbH
 Sudbrackstraße 14
 33611 Bielefeld
 Telefon: 0521/585-0
 Internet www.westfalen-blatt.de
 E-Mail vb@westfalen-blatt.de

Anzeigen:
 Telefon 05641/760425
 Telefon 05641/760419

Geschäftsführung:
 Frank Best,
 Marc Zahlmann

Verantwortlich für Anzeigen:
 Andreas Düning

Anzeigenpreisliste Nr. 33,
 gültig ab 1. 7. 2022

Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs- und
 Servicegesellschaft mbH
 Bereichsleitung Logistik: Wieland Staub

Druck: Westfalen-Druck GmbH
 Wir verwenden Zeitungspapier mit
 hohem Altpapieranteil

Wir sind für Sie da



Sie möchten eine Anzeige im DESENBERG BOTEN schalten? Unsere Anzeigenberater Nicole Bartolles und Michaela Wulf geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

05641/760419
 05641/760425
anzeigen-warburg@westfalen-blatt.de

Sie haben ein spannendes Thema für die nächste Ausgabe der kommenden Ausgaben des DESENBERG BOTEN? Unsere Redakteurin Alice Koch hilft Ihnen bei der Berichterstattung gerne weiter. Sie ist zu erreichen unter

05641/760424
db@westfalen-blatt.de

Ale Ausgaben auch digital als App und im Netz – mehr unter www.owl-am-sonntag.de

Aus dem Unterricht ins Museum

„Einblicke“-Ausstellung im „Stern“ in Warburg eröffnet

Von Astrid E. Hoffmann

Warburg. 291 Werke, analog und digital, sind seit Sonntag im Beyer-Saal des Museums im „Stern“ zu sehen. Die Ausstellung „Einblicke“ zeigt die Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus dem Kunstunterricht.

Die städtischen Grundschulen, die Sekundarschule, die beiden Gymnasien und die Laurentiuschule folgten schon zum achten Mal dem Aufruf des Museumsvereins und des Museums. Die Werke aus dem Kunstunterricht der Schulen werden jetzt im „Stern“ präsentiert.

Museumsleiter Dr. Alexander Schwerdtfeger-Klaus berichtete bei der Vernissage von dem durchaus spannenden Weg der Bilder, vom Eintreffen im Museum bis zum festen Standort im Saal, im Flur oder eben auf dem digitalen Bildschirm.

„Wenn die ersten Arbeiten eintreffen, lassen wir hier alles stehen und liegen und schauen, was da angekommen ist.“ Nach der akribischen Dokumentation muss erst der Abgabetermin abgewartet werden, dann geht es an die Feinarbeit.

Mechthild Cramme, Vorsitzende des Museumsvereins, Udalrike Hamelmann, Kunsterzieherin im Ruhestand, Dr. Gotthard Kießling (Museum) und Dr. Alexander Schwerdtfeger-Klaus



Anhand des persönlichen Stilllebens von Lina-Marie Scholand erklärte Udalrike Hamelmann, welche Bedeutung es für den gesamten Menschen hat, etwas mit den Händen zu gestalten. Fotos: Astrid E. Hoffmann

entscheiden, wie gehängt werden soll und was es tatsächlich in den Raum schafft. „Wenn alles hängt, huscht uns ein Lächeln über das Gesicht“, so der Museumsleiter, der seinen Dank an Schüler und Lehrer sandte. Es seien „ihre Werke, die diese Ausstellung

ausmachen.“

Die Begrüßung der nicht so zahlreich erschienenen Besucher oblag zum ersten Mal dem zweiten Vorsitzenden des Museumsvereins, Sascha Meyer. Er vertrat Mechthild Cramme.

„Es ist schön, dass es diese Ausstellung gibt, so landen die im Kunstunterricht mit viel Mühe erstellten Bilder nicht später einfach irgendwo unter einem Schrank“, sagte Meyer und stellte fest: „So viel Farbe war hier lange nicht im Spiel.“

Die Farbenfroheit betonte auch Bürgermeister Tobias Scherf. „Es ist sehr wichtig, junge Menschen an die Kunst, Geschichte, Kultur und damit auch an das Museum heranzuführen.“

Auch Musik sei eine Form der Kunst, so leitete er zu den beiden Musikerinnen Alina Löwen und Antonia Rattay über. Auf der Klari-

nette spielten die Schülerinnen des Hüffertgymnasiums zum Einstieg „Amazing Grace“ und vor dem Einführungsvortrag „Dreaming“.

Udalrike Hamelmann überschrieb ihren Vortrag „Kunstunterricht, analog und digital“ und im Untertitel mit „Einfluss der Pandemie auf die Kunstpädagogik.“

Dass das Fach Kunst in Zeiten des Online-Unterrichts nicht als so wichtig angesehen wurde und dies ein Fehler gewesen war, zeigte sie an verschiedenen Studien und Aussagen von Fachleuten auf. Anhand des Ausstellungsbildes „Mein persönliches Stillleben“ von der Marianum-Schülerin Lina-Marie Scholand zeigte sie plastisch, wie wichtig es ist, selbst zu musizieren, zu malen, zu basteln, halt etwas mit den Händen zu machen.

An anderen Beispielen er-

läuterte die Neuenheerseerin, wie Wünsche und Ängste im Bild verarbeitet wurden. „Der Krieg in der Ukraine, der Klimawandel, Angst vor Armut, alles findet sich in dieser Ausstellung wieder“, so Hamelmann. Ihr Dank galt der Arbeit der Pädagogen. Zum Schluss bat sie: „Schenken Sie zu Weihnachten Farben, Pinsel, Stifte und Papier – keine Mal-Apps.“ Alina Löwen und Antonia Rattay, die im Warburger Jugendorchester spielen, wünschten auf der Klarinette „Fröhliche Weihnachten“.

Die Ausstellung ist bis zum 22. Dezember 2022 und vom 10. bis zum 22. Januar 2023 im „Stern“ anschaulich. Jeweils dienstags bis sonntags von 14.30 bis 17 Uhr. Vom 23. Dezember bis zum 9. Januar ist das Museum geschlossen, weil Energie eingespart werden muss.



Der zweite Vorsitzende des Museumsvereins Sascha Meyer, Bürgermeister Tobias Scherf, Vortragsrednerin Udalrike Hamelmann sowie Museumsleiter Dr. Alexander Schwerdtfeger-Klaus (von links) gestalteten die Eröffnung der „Einblicke“-Ausstellung.

Rudelsingen am Neustadtmarkt

Warburg. Ganz Warburg soll an Heiligabend gemeinsam Weihnachtslieder singen. „O du Fröhliche“, „Kling, Glöckchen, klingelnd“, „O Tannenbaum“, eben Lieder, die alle kennen. Das ist ein Projekt der Erd-Charta-Ideenwerkstatt (ECI). Am Vormittag des 24. Dezembers steht das „Rudelsingen“ von 11 Uhr an auf dem Neustadtmarkt-

platz an. Eine halbe Stunde lang sollen die Teilnehmer eine Auszeit vom Weihnachtsstress nehmen. Es ist ein Angebot für Groß und Klein, für Senioren, Familien mit Kindern und Alleinstehende.

Die Erd-Charta-Ideenwerkstatt hat für den 24. Dezember Liedzettel vorbereitet und lädt auch interes-

sierte Musiker dazu ein, mit Instrumenten, Trompeten, Tenorhörnern, Gitarren oder Posaunen das gemeinsame Singen zu begleiten. Welche Lieder es sind, das können Musiker bei Bedarf bei der Ideenwerkstatt anfragen und sich vorbereiten.

„In vielen anderen Städten klappt es schon. Wir möchten damit auch in Warburg eine Tradition begründen“,

sagt ECI-Koordinatorin Valeria Geritzen. In Paderborn beispielsweise zieht das Singen unterm Dom jedes Jahr Tausende Besucher an. „Also, 11 Uhr, Heiligabend – man sieht sich und singt.“

Die Informationen zu den Liedern, die gesungen werden, gibt es für die interessierten Musiker per E-Mail unter der Adresse valeria.geritzen@gmail.com.



Valeria Geritzen

Weihnachtsgeschenke mit viel Action
Mit echten Erlebnissen Freude schenken und motivieren

Foto: djd/jochen-schweizer.de/Johannes Mair

mit dem man in einer senkrechten Felswand befestigt ist und dort bis zu 70 Meter über dem Boden schläft. Für die extra Portion Geschwindigkeit auf der Piste sorgt das Erlebnis Snowkiting. Gezogen von einem Kite-Drachen, schießt man auf Snowboard oder Ski über Schnee und Eis. Mit der Geschenkbox „Frohe Weihnachten“ von Jochen Schweizer können Sie diese und andere Erlebnisse aus rund 900 Möglichkeiten verschenken.

Die Geschenkbox für zwei Personen ist für 179,90 Euro unterverspricht das Übernachten im er-Portaledge, einer Art Biwak, hältlich.

Mehr Infos gibt's unter www.warburger-hanse.de Warburger **HANSE**

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE PFERDESHOW IST ZURÜCK!

GEHEIMNIS DER EWIGKEIT

31.03. - 02.04.23 Bielefeld
Seidensticker Halle
www.cavalluna.com

Der kürzeste Weg ins Theater!
Der kürzeste Weg ins Varieté!
Der kürzeste Weg zur Schlagerparty!
Comedians!
Musicals! Stars! Kultur!

westfalen-blatt.de/tickets

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Glanzvolle Walzerklänge in der Rudolf-Oetker-Halle

Die „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ ist zurück und bringt am 17. Januar die bekanntesten Melodien der Strauß-Dynastie in die Rudolf-Oetker-Halle.

Erfolgreichste Strauß-Gala der Welt

Kendlingers K&K Philharmoniker zelebrieren die Musik von Johann Strauß mit meisterhafter Hingabe, sichtbarer Spielfreude und Wiener Schmah. Ihre jugendlich-frischen Interpretationen sind längst ein Meilenstein, an dem es sich zu messen gilt. Seit 1996 besuchten

mehr als 1,3 Millionen Gäste in 19 Ländern diese erfolgreichste Strauß-Gala der Welt. Die „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ ist ein einzigartiges Erlebnis: Unter der Leitung des Dirigenten Taras Lenko musizieren die K&K Philharmoniker „atemberaubend schön, konzentriert und präzise“ (FA.Z.).

Einzigartiges erleben

Ob in Mailand, Stockholm, Kopenhagen, in Paris oder im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins – immer wieder bedankt sich das Publikum mit Bravos und Standing Ovations.



Längst eine gute Tradition: K&K Philharmoniker und Ballett in der Rudolf-Oetker-Halle.

Ein Live-Mitschnitt der „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“, der gleich mehrfach im ZDF ausgestrahlt wurde, unterstreicht dies eindrucksvoll. Das aktuelle Programm ist gespickt mit feinsten musikalischen Häppchen: „Frühlingsstimmenwalzer“, „Sphärenklänge“, „Feuerfest“, „Leichtes Blut“ oder die Ouvertüre zur Operette „Der Zigeunerbaron“ sind bezaubernde Melodien, die den Alltag vergessen lassen. Drei Paare des Österreichischen K&K Balletts malen dazu köstliche Farbtupfer: „Éljen a Magyar!“, „Wiener Blut“ und „Rosen aus dem Süden“. Die fantasievollen

Choreographien veredeln diese Konzerte mit einer besonders liebenswerten Note. Unser Tipp: Besuchen Sie die K&K Strauß-Gala – sie ist ein wahrer musikalischer Jungbrunnen.

KARTEN

Karten an allen bekanntesten Vorverkaufsstellen und über kkphil.at

Ticket-Hotline:
0 521/99 99 95 11

Kendlingers K&K Philharmoniker

Stellenmarkt

Kreis Höxter

Moltkestraße 12, 37671 Höxter, info@kreis-hoexter.de

Wir suchen Sie für unser Team!

Sachbearbeiter/in (m/w/d)
in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Höxter (Entgeltgruppe 10 TVöD / Bes.-Gr. A11 LBesO A NRW)
Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium vorrangig der Fachrichtung Geodäsie / Vermessungswesen, Immobilienwirtschaft, Bauingenieurwesen, Architektur, Geoinformatik oder einer vergleichbaren technischen Fachrichtung

Mitarbeiter/in (m/w/d)
in der Abteilung Abstammung und Unterhalt/im Fachbereich Familie, Jugend und Soziales im Aufgabenbereich „Registrierung und Poststelle“ (Entgeltgruppe 5 TVöD)

Jetzt informieren und bis zum 26. Dezember 2022 bewerben!
www.stellenangebote.kreis-hoexter.de



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!



INSPIRE. INVENT. CONNECT.

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Unsere ganze Leidenschaft gehört dem Maschinen- und Anlagenbau. Unsere Teams in Entwicklung, Anlagenbau und Service arbeiten mit Begeisterung an wegweisenden Innovationen. Werden auch Sie Teil unseres Teams.

Wir freuen uns auf Sie!

LEITER IT

| M | W | D |

www.wemhoener.de



Bezirksregierung Detmold

Förderung von Kunst und Kultur im Land NRW
Sie interessieren sich für die Bearbeitung von Förderverfahren und möchten Kunst und Kultur in OWL unterstützen?
Dann bewerben Sie sich jetzt bei der Bezirksregierung Detmold!

Wir suchen für das Dezernat 48 (Kulturförderung) am Standort Detmold unbefristet **eine:n Sachbearbeiter:in (m/w/d)**

Weitere Informationen finden Sie über den QR-Code oder

unter: www.bezreg-detmold.nrw.de/karriere

Rückfragen an Frau Annika Bee 05231/71-1023 oder bewerbungen@bezreg-detmold.nrw.de

Bewerbungsfrist: 31.12.2022



Bereit für attraktive Aufgaben?
Unser Unternehmen bsb-obpacher GmbH ist als Marktführer im deutschen Einzelhandel im Bereich Glückwunschkarten, Geschenkverpackungen, Etiketten und weiteren Produkten „rund um das Thema Schenken“ auf Erfolgskurs.

Wir suchen schnellstmöglich
eine*n Sachbearbeiter*in im Einkauf in Vollzeit
eine*n Sachbearbeiter*in im Verkauf/Inland in Vollzeit

Wir suchen zum 01.08.2023 Auszubildende m/w/d
Fachinformatiker*in für Systemintegration
Kauffrau / Kaufmann für IT-System Management

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.bsb-obp.de/karriere



www.bsb-obp.de · job@bsb-obp.de · Osterfeldstraße 4, 33803 Steinhagen

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.100 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.



Zur Verstärkung des Amtes Jugend und Familie suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet**, in Teilzeit, mehrere

Sozialpädagogische Fachkräfte (m/w/d)
im Allgemeinen Sozialen Dienst.

S14 TVöD

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen, den Ansprechpersonen und der Vergütung erhalten Sie auf unsere Internetseite unter: www.kreis-herford.de/karriere.

Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2022 die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



Karriere bei der Stadt Gütersloh

VERWALTUNGSMITARBEITER*IN IN DER FINANZABWICKLUNG (m/w/d)
für die Volkshochschule
(EG 7 TVöD / A 7 LBesO A NRW)

GÄRTNER*IN (m/w/d)
(EG 6 TVöD)

SACHBEARBEITUNG IM KAUFMÄNNISCHEN GEBÄUDEMANAGEMENT (m/w/d)
(EG 9b TVöD)

Bewerben Sie sich jetzt.

Alle Informationen unter: karriere.guetersloh.de



Bad Oeynhausen

Bei der Stadt Bad Oeynhausen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **Staatlich anerkannte Erzieher/innen (m/w/d)**
- **Ergänzungskräfte in städtischen Kitas (m/w/d)**

Nähere Informationen zu den Stelleninhalten und Einstellungsbedingungen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie auf unserem Karriereportal unter www.karriere-badoeynhaus.de



WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung

Wir suchen Sie

Für die Zustellung unseres Westfalen Blattes suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) ab 18 Jahren auf Minijob- oder Teilzeitbasis in

Warburg
Bonenburg
Hardehausen
Hohenwepel
Nörde
Rimbeck
Scherfede

Borgentreich
Körbecke
Manrode

Die Zustellung erfolgt von Montag bis Samstag in den frühen Morgenstunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Pia Oenkhaus
Telefon: 0521 585-564
E-Mail: zusteller@westfalen-blatt.de
Internet: www.westfalen-blatt.de/zusteller

Oder in wenigen Minuten unkompliziert über den QR-Code:



Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH Warburg
Kalandstr. 17, 34414 Warburg

Kreis Höxter

Moltkestraße 12, 37671 Höxter, info@kreis-hoexter.de

Wir suchen Sie für unser Team!

Leiter/in (m/w/d) des Kreisbauhofs in Steinheim-Rolfzen (Entgeltgruppe 09b TVöD)

- Voraussetzung:**
- **Abgeschlossene Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in in der Fachrichtung Bautechnik (Bachelor Professional in Technik der Fachrichtung Bautechnik) oder**
 - **Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Straßenwärtermeister/in oder**
 - **ein vergleichbarer Abschluss mit einschlägigen Fertigkeiten und Erfahrungen z.B. Fachrichtung Straßen-, Garten-/ Landschaftsbau, Kfz-Handwerk**

Jetzt informieren und bis zum 18. Dezember 2022 bewerben!
www.stellenangebote.kreis-hoexter.de



Werkhaus sucht Dich!

Für das Team des Sozialdienstes (Standort Oldentrup) mit dem Schwerpunkt Berufsbildungsbereich suchen wir einen:

Sozialarbeiter:in (m/w/d)
in Teilzeit (50% - 75%)

Unsere Benefits:

- Vergütung nach TVöD-B inkl. betrieblicher Altersversorgung
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Dienstradleasing und vergünstigtes Ticket für den ÖPNV
- Spannende und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Weitere Infos findest du hier:



Teilzeit / Nebentätigkeit

Reinigungskraft 1x wöchentlich
4-5 Stunden für Privathaushalt in Salzkotten-Holsen gesucht.
☎ 01 73/5 22 55 67

Wenn es um Fach- und Führungskräfte geht:

WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung
STELLENMARKT



Wir suchen dich

Für die Zustellung unseres Deenberg-Boten suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) ab 15 Jahren samstags in

Borgentreich
Natingen
Körbecke
Lütgeneder

Willebadessen
Eissen, Peckelsheim

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Frau Pia Oenkhaus
Telefon: 0521 585-564
E-Mail: zusteller@westfalen-blatt.de
Internet: www.westfalen-blatt.de/zusteller

Oder in wenigen Minuten unkompliziert über den QR-Code:



Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH OWL
Sudbrackstr. 14, 33611 Bielefeld

OWLs Jobspezialisten

Der digitale Stellenmarkt Ihrer Zeitung: Lokal, kompetent und maximal flexibel!



wb-jobs.de

Ihr WESTFALEN-BLATT Job- und Ausbildungsportal

Neue Filme im Warburger Cineplex

Warburg. Im Warburger Cineplex sind neue Filme angelaufen. Zudem wird unter anderem „She said“ gezeigt.

Avatar – der Weg des Wassers

Mehr als zehn Jahre nach den Ereignissen des ersten Films haben Jake (Sam Worthington) und Neytiri (Zoe Saldana) eine Familie gegründet. Doch ihre Heimat ist weiterhin nicht sicher vor den Mächtschaften der Resources Development Administration (RDA), die fremde Planeten ausbeutet und dort für die Menschen wichtige Ressourcen abbaut. Bald sehen sich Neytiri, Jake und ihre Familie gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen.

I wanna dance with somebody

Schon als Kind liebt Whitney Houston es, mit ihrer Mutter Cissy (Tamara Tunie) in der Kirche zu singen. Eines Tages bittet die erkrankte Cissy ihre mittlerweile erwachsene Tochter (Naomi Ackie), für sie bei einem Auftritt einzuspringen. Dabei befindet sich Plattenfirmen-Boss Clive Davis (Stanley Tucci) im Publikum. Er erlebt mit, wie Whitney das Publikum mit ihrer phänomenalen Stimme begeistert und nimmt sie unter Vertrag. Bei einer Preisverleihung lernt die junge Frau den für seinen unstillbaren Lebenswandel berühmten R&B-Sänger Bobby Brown (Ashton Sanders) kennen. Die zwei verlieben sich ineinander und heiraten. Doch anstelle eines Happy Ends kommt alles ganz anders...

Maskenpflicht: Ländersache oder einheitlich?

Wieder einmal können sich Bund und Länder nicht auf ein gemeinsames Vorgehen einigen

Bayern und Sachsen-Anhalt schaffen die Maskenpflicht in öffentlichen Nahverkehrsmitteln ab. In Fernzügen bleibt generell die Maskenpflicht bestehen. Sollte die Maskenfrage bundeseinheitlich geregelt werden? Oder sollten die Länder hier die Hoheit behalten? So lautete die Sonntagsfrage der vergangenen Woche. Und das meinen unsere Leserinnen und Leser.

Die Geschichte wiederholt sich

Der Föderalismus ist ein hohes Gut, als Staatsstrukturprinzip konstitutiv für die politische Ordnung Deutschlands und gemäß Ewigkeitsklausel nach Artikel 79 Absatz 3 Grundgesetz unabänderlich festgeschrieben. Doch das Schauspiel, das die Ministerpräsidenten seit Jahren ausgerechnet bei der Bewältigung der Coronapandemie, aber auch in der Bildungs-, Klima- und Digitalpolitik abliefern, erinnert fatal an die Zeiten des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation mit etwa 300 teilweise winzigen Territorien und 1.800 Zollgrenzen im Jahre 1790. Letztlich ging es auch damals schon immer nur ums Geld.

Aus der Geschichte lernen bedeutet heute bezüglich der Maskenpflicht sowie anderer

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung, diese sicherlich wesentliche Einschränkung der Lebensverhältnisse in allen Bundesländern gleichwertig zu gestalten. Das auszuhandeln kann im üblichen Gesetzgebungsverfahren unter Beteiligung von Bundestag und Bundesrat erfolgen.

Die Politik ist gut beraten, das derzeitige Maskenchaos mit bundeseinheitlichen Regelungen zu beenden und dadurch an Akzeptanz, Glaubwürdigkeit und Vertrauen zu gewinnen.

Antonio Schreiber, Bielefeld

Eine Frage der Glaubwürdigkeit

Ja, es bröckelt gewaltig, die Coronapandemie verliert ihre Zugkraft. Das einzige Mittel, um uns weiter zu gängeln, ist die Maskenpflicht.

Es ist ein Witz in Tüten, was hier geschieht. Das Virus weiß offensichtlich genau, wann man eine Landesgrenze überfährt. Ich bezeichne das als kompletten Schwachsinn.

Nach zwei Jahren ist es langsam gut. Die Glaubwürdigkeit unserer Politiker stelle ich sehr in Frage – und nicht nur im Gesundheitswesen.

Esther Habel, Löhne



Maskenpflicht in öffentlichen Nahverkehrsmitteln – in Bayern und Sachsen-Anhalt gilt sie nicht. Foto: avs

Von Einigkeit weit entfernt

Einheitlichkeit in Deutschland – dass ich nicht lache. Es gibt 16 Bundesländer und auch 16 Schulsysteme. Solange Bayern macht, was es will, wird es auf keinem Gebiet Einigkeit geben. Ministerpräsident Söder ist der Meinung, alles, was er macht und sagt, ist richtig. Nicht nur bei der Maskenpflicht.

Diethard Hellwig, Bad Driburg

Es ist einfach nur zum Lachen

Wenn schon unsere Regierung nicht unter „einen Hut“ zu kriegen ist, warum soll das dann bei der Maskenpflicht anders sein? Es ist einfach

nur zum Lachen. Bloß keine Einigkeit – es ist einfach zu schwer, das zu erreichen!

Dietlind Wunder, Gütersloh

Jeder sollte für sich entscheiden

Ich bin der Meinung, dass die Hoheit nicht bei den einzelnen Bundesländern liegen sollte, sondern endlich wieder bei den Bürgern. Jedem einzelnen soll freigestellt werden, ob er die Maske tragen möchte oder nicht. So kommt es dann auch nicht zu dem absoluten Quatsch, dass man mit den selben Leuten, mit denen man zum Beispiel gerade im Zug ohne Maske saß, auf einmal eine Maske tragen muss, nur weil der Zug eine Landesgrenze von einem Bundesland überfährt, in dem man entschieden hat,

das die Maske hier noch getragen werden muss. Das macht doch keinen Sinn.

Kathrin Wiese, Bielefeld

Verantwortung abgegeben

Das einzig Vernünftige, was die Politik bisher getan hat, um das Virus zu stoppen, war, eine Maskenpflicht im öffentlichen Raum anzuordnen. Wie wir beobachten konnten, war dies leider nicht erfolgreich, da eine große Anzahl von Menschen die Gefahren von Covid ignorierte und Kontrollen, einschließlich der in Straßenbahnen und Bussen, fast nicht vorhanden waren.

Notwendige Regulierungen zu stoppen, weil sie unbeliebt sind, ist der Gipfel der Verantwortungslosigkeit!

Kenneth L. Ingle, Bielefeld

Nichts dazugelernt!

Corona ist eine Pandemie. „Gewesen“, sagen die einen. Beim „Ist“ bleiben die anderen. Eines IST aber sicher: Gegen dieses, weiter weltreisende Virus gehen wir (nach wie vor) föderal, regional und manchmal sogar lokal vor. Das ist und war im gesamten Verlauf der Pandemie absurd. Dieses Hü und Hott verunsichert und, ja, es gefährdet auch. Jeder Landesvater macht seine Regeln.

Und das nicht immer nach medizinisch bestem Wissen, sondern nach politisch angesagtem Gusto. Doch in bundesweiten Katastrophenszenarien (und das gilt nicht nur für Corona) braucht es auch bundeseinheitliche und verbindliche Regeln.

Föderales Gebaren, individuelle Interessen oder gar politische Machtspielen haben hier einfach keinen Platz. Haben sie aber mal wieder. Nichts gelernt also aus den Pandemie-Jahren? Sieht so aus.

Bertram Münzer, Gütersloh

Besser einheitlich

Durch die Maskenpflicht blickt man zur Zeit nicht ständig in die verärgerten und enttäuschten Gesichter der Menschen, die enorm durch die falschen politischen Entscheidungen und die dadurch steigenden Preise für den Lebensunterhalt belastet werden. Um sich selbst und Mitreisende zu schützen, sollte die Maskenpflicht bundesweit einheitlich geregelt werden.

Gerd Oelsner, Launförde

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an OWL AM SONNTAG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Wo ist die AUSWAHL GRÖßSER?

Über 200 Böden immer vorrätig

Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

21.53

Aktionspreis €/m²

11.99

einschließlich Fußleiste & PE-Dämmung

Laminat

Dieses robuste und langlebige Laminat in Eichen-Optik ist für den Wohn- und Gewerbebereich geeignet. Tajo Eiche (7615) und Tajo Eiche Grau (7614), 7 mm Stärke, Nutzungsklasse 31, Abriebklasse AC3, 10 Jahre Garantie. Format: 1.292 x 193 mm.

Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

35.39

Aktionspreis €/m²

22.99

einschließlich Fußleiste & Dämmung

Rigid-Vinyl

Dieser neuartige Designboden ist ein wahres Allround-Talent, wasserbeständig und mit integrierter Dämmung, 4,5 mm Stärke, 0,3 mm Nuttschicht, Nutzungsklasse 23/31, 10 Jahre Garantie. Format: 1.220 x 180 mm.

Laminat DEPOT

Laminat-Lager OWL GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Bielefeld · Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030

Porta Westfalica · Erbeweg 3 · Tel: 0571-82946898

Paderborn · Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726

Jetzt 17x · auch in: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Hannover, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Solingen, Velbert und Wuppertal

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

TEST Bild TOP SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021 Konsumentenbefragung ***** 2021/22

LaminatDEPOT

NACH KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

Ausgezeichnet: Heimtex Star 2019 Fachhändler des Jahres

BTH Heimtex Hamburg www.raumausstattung.de Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!

12-16 Uhr

keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

www.laminatdepot.de

* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach Produktmuster ohne Palettenlagerware

Hausarzt verschreibt Dienst an der Tüte

Brigitte Hoefs (87) ist die älteste Mitarbeiterin der Bielefelder Tafel

Von Stephan Rechlin

Bielefeld. Nur keine Barmherzigkeit vortäuschen. Brigitte Hoefs (87) arbeitet nicht jeden Tag in der Bielefelder Tafel mit, weil sie dadurch in den Himmel kommen will. Sie arbeitet mit, weil ihr der Hausarzt das empfohlen hat. „Frau Hoefs“, habe der gesagt, „solange Sie in der Tafel mitarbeiten, ist alles in Ordnung.“ Damit verfügt die älteste, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bielefelder Tafel über eine medizinische Legitimation für ihr außergewöhnliches Engagement.

Seit 15 Jahren ist sie dabei. Fährt täglich auf 9.30 Uhr mit der Linie 30 von ihrer Wohnung in Heepen aus zum Rabenhof im Ortsteil Baumeheide. Dort werden täglich nicht verkaufte Waren aus

45 Bielefelder Supermärkten, Bäckereien und Herstellern angeliefert, sortiert und verteilt. 70 Tonnen Lebensmittel werden auf diese Weise hier pro Monat gerettet und vermittelt.

Start mit Teigwaren

Brigitte Hoefs beginnt immer mit den Teigwaren. Also mit Brot, Brötchen, Kuchen, Teilchen. Die nimmt sie aus den angelieferten Bäckerkisten und verteilt sie auf 120 weiße Tragetüten. Anschließend folgen Eier, Kartoffeln, Gemüse, Obst. Wieder 120 Tüten. Die Waren dürfen nicht in eine Tasche zusammengepackt werden, das Veterinäramt wacht darüber. Ebenso müssen Tiefkühlprodukte separat eingepackt werden.

Um 11.30 Uhr ist Pause. Zeit für eine Tasse Kaffee. Ob

wir uns kurz einmal unterhalten können? „Einen Moment“, sagt Brigitte Hoefs, greift sich ein Kehrblech und fegt die Krümel auf und unter dem Tisch zusammen, die beim Verpacken heruntergerieselt sind. Dann hängt sie das Kehrblech samt Handfeger wieder an den Haken neben der Tür: „Das muss da immer wieder hin. Wenn es auch nur einmal den Raum verlassen würde, wäre es für immer verschwunden.“ Eine Erfahrung aus 15 Jahren Tafeldienst.

Sie sei damals zur Tafel gekommen, um der Stille ihrer Wohnung zu entfliehen. Ihre drei Kinder waren erwachsen, sie leben inzwischen mit ihren eigenen Familien anderswo in der Stadt. Ihr Mann Siegfried war gestorben. Sie war soeben in Rente gegangen, nach 26 Jahren Dienst in der Sparkassenküche. Die dort unter Zeitdruck erlernten Handgriffe sind ihr in Fleisch und Blut übergegangen. Sie fährt mit einem feuchten Tuch über den Sortiertisch, während sie spricht: „Hier komme ich unter Menschen. Ich rede mit meinen Kollegen über die Fernsehnachrichten von gestern Abend, über Zeitungsmeldungen oder über das Wetter.“

Brigitte Hoefs ist in Bromberg in Westpreußen aufgewachsen. 1953, im Jahr des Arbeiteraufstandes in der damaligen DDR, verließ sie ihre Heimat in Mecklenburg-Vorpommern und landete in Moers-Kapellen im Rheinland. Einen politischen

Grund habe sie dafür nicht gehabt: „Ich war jung und wollte einfach noch etwas anderes erleben.“ Zwei Jahre später zog sie nach Herford um, der Liebe wegen. Als die Kinder kamen, suchte das Paar eine neue Wohnung und fand etwas in Bielefeld. 1970 nahm sie ihre Arbeit bei der Sparkasse auf.

Ton wird rauer

Zu Beginn ihrer Tafel-Tätigkeit habe sie auch in der Ausgabe mitgearbeitet. Das erspare sie sich inzwischen aber. Zum einen, weil sie mittlerweile schlecht höre und viele der wöchentlich 2500 Bedürftigen kein oder nur schlechtes Deutsch sprechen würden. Außerdem seien die Kontakte an der Ausgabestelle schwieriger geworden. Immer wieder gebe es Kunden, denen sogar die fünf Euro für die drei prall gefüllten Tüten zu teuer seien. Die sich vordrängelten oder sich ständig benachteiligt fühlten: „Das sind immer Ausnahmen, aber sie prägen das Klima an der Ausgabestelle.“ Vor allem, seit der Zufluss unverkaufter Waren seit Januar deutlich spärlicher ausfalle und mit den ukrainischen Familien neue Kunden vor der Tür stünden, sei der Ton rauer geworden. Andererseits nehme sie das Schicksal der bedürftigen Menschen immer wieder mit. Frauen und Kinder, die ihr Hab und Gut in der Ukraine zurückgelassen haben; Familien, denen das unversicherte Haus über den Köpfen weggebrannt sei und die jetzt völlig mittellos seien.



Für Brigitte Hoefs, der ältesten Mitarbeiterin der Bielefelder Tafel, beginnt der Tag mit Brot, Brötchen und Kuchen. Die müssen auf

120 Tüten verteilt werden. Thomas Dousier (kleines Foto) leitet die Bielefelder Tafel. Fotos: Bernhard Piere



Spendenstand 68.569,46 Euro

Die Weihnachtsspendenaktion unterstützt diesmal die Tafeln in Ostwestfalen-Lippe. Wenn Sie helfen möchten, nutzen Sie bitte das Spendenkonto

Tafel NRW e.V.
DE 03 4306 0967 4061 8358 00
Stichwort „Leserspende“.

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, tragen Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsformular unter Verwendungszweck mit ein.

Spenden sind auch über Paypal möglich:
spenden@tafel-nrw.de Stichwort „Leserspende“

Bei Fragen helfen wir unter 0521 585 254

Volksbank hilft mit 80.000 Euro

Ihre schlimmste Zeit seien die Coronamonate gewesen. Fast zwei Jahre, in denen die Sortier- und Ausgabestelle am Rabenhof geschlossen war. Himmel, sei das langweilig gewesen, die ganze Zeit nur zu Hause. Tafel-Geschäftsführer Thomas Dousier erinnert sich: „Wir haben lange überlegt, ob wir unsere Brigitte zurückholen sollten, wegen ihres Alters und wegen des Infektionsrisikos.“ Nichts da. Vor Corona hat Brigitte Hoefs keine Angst. Nur davor, diese Hilfe irgendwann nicht mehr beibringen zu können.

Die Verbund-Volksbank OWL setzt eine vorweihnachtliche Tradition fort. Auch in diesem Jahr verzichtet die Genossenschaftsbank auf Weihnachtsgeschenke. Stattdessen unterstützt sie verschiedene Einrichtungen in Ostwestfalen-Lippe und im Altkreis Brilon, die in Not geratenen Leuten helfen. In diesem Jahr fließen insgesamt rund 80.000 Euro an Tafeln, Familieneinrichtungen und weitere Hilfsprojekte. Ansgar Käter, Vorstandsvorsitzender der Verbund-Volksbank OWL: „In diesem Jahr merken wir ganz besonders, dass durch die steigenden Lebenshaltungskosten und Energiepreise viele Menschen Unterstützung brauchen. Deshalb haben wir die Spendensumme nochmals deutlich aufgestockt.“

Das perfekte Geschenk für jeden Anlass

Show & Musical in Berlin



So. 19.02.23, 18:00 Uhr

So. 19.02.23, 19:30 Uhr

BLUE MAN GROUP
Stage BLUEMAX
Theater in Berlin

PK Premium: 197,- €
PK 1: 189,- €
PK 2: 182,- €
PK 3: 175,- €

KU'DAMM – Das Musical
Stage Theater des Westens
in Berlin

PK Premium: 220,- €
PK 1: 210,- €
PK 2: 200,- €
PK 3: 192,- €
PK 3: 183,- €

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Eintrittskarte in der gebuchten Kategorie
- 1 x Ü/Frühstück im 4* Leonardo Hotel Berlin Ku'Damm
- Bustransfer zur jeweiligen Show
- Einzelzimmerzuschlag 31,- €

Mindestteilnehmer bis 14 Tage vor Abreise: 30 Personen.

Veranstalter – Buchung und Information:



Telefon: 05241 / 40 34 8-0
Gehle Reisen GmbH · Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
www.gehle-reisen.de
Änderungen oder Zwischenverkauf vorbehalten!

...weil Sie mehr verdienen!



WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung
STELLENMARKT



Zeitungsleser..

...kommen weiter!



JETZT Last Minute FH für Silvester!
Nationalpark Hainich direkt am Wald.
Frühstück, Sauna, Natur & Kultur!
Auch perfekt für Familientreffen.
www.waldresort-hainich.de

NORDSEE

Cux-**Otterndorf**, FHH, strandnah, 350,- € bis 600,- € mit NK ☎ 01 51/28 95 19 64
www.ferienhaus-grawe.de, Carolinensiel.
☎ 0 52 76/95 21 97 o. 01 57/37 03 95 88

HARZ

Harz/**Braunlage**, FeWo's ab 35 €
☎ 055 83/9 39 23 73 www.panoramio.de

SAUERLAND

Sauerland, Ferienhaus (von 2020), 4-6 Pers., direkt am Diemelsee, Privat-Sauna, Kamin, Nähe Willingen, Infos unter
www.sonnenweg17.de

www.westfalen-blatt.de

Was gibt es Schöneres,

als in Ruhe den nächsten Urlaub zu planen? Schauen Sie sich auf unseren Reiseseiten mal um. Ein Tipp: auch die Kleinanzeigen bieten großartige Urlaubsmöglichkeiten, wie sie individueller und geflegter nicht sein können.

SCHÖNER REISEN
das Reisemagazin für OWL

MDR Talkshow Riverboat in Leipzig

Nr. 2404398

ab 149,- € p.P.

- › 2 Nächte im Légère Express Hotel Leipzig im SMART Doppel- oder Einzelzimmer
- › Täglich reichhaltiges Frühstück
- › Ticket für die Aufzeichnung der TV-Talkshow „RIVERBOAT“ am Anreisetag (Freitag) um 18 Uhr in der Media City Leipzig
- › Freie WLAN-Nutzung

› Veranstalter: M-TOURS Erlebnisreisen GmbH, Große Str. 17-19, Osnabrück

Termin

› 20.01. – 22.01.2023, 27.01. – 29.01.2023
03.02. – 05.02.2023, 10.02. – 12.02.2023, etc.



Valentinstag an der Ostsee

Nr. 2369665

ab 135,- € p.P.

Maritim Strandhotel Travemünde.....

Roland Kaiser Open-Air in Bremerhaven

Nr. 2395570

ab 185,- € p.P.

Maritim Strandhotel Travemünde.....

Sir Simon Rattle & Luxushotel WESTIN

Nr. 2388036

ab 629,- € p.P.

The Westin Hamburg.....

Feiertagsspecial in Köln

Nr. 2314004

ab 275,- € p.P.

Maritim Hotel Köln.....

Hamburg und Helgoland "Halunder Jet"

Nr. 2407669

ab 389,- € p.P.

IntercityHotel Hamburg Dammtor-Messe.....

CODE: CI-SMD2



Infos und Bestellungen:

0541/ 98109100

Mo. bis Fr. 9 - 16 Uhr

Die M-TOURS Erlebnisreisen GmbH, Große Straße 17 - 19, 49074 Osnabrück, tritt als Veranstalter und Mittler auf. Der Vertragspartner ist jeweils vermerkt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Alle Reisen mit eigener An- und Abreise. Gebuchte(n) Reiseleistung(en) ist/sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt nutzbar.

Amtl. Bekanntmachungen

Hansestadt WARBURG

Bahnhofstraße 28 | 34414 Warburg | Tel. 0 56 41 / 92-0 | Fax 0 56 41 / 92-1900 | E-Mail: info@warburg.de | Internet:www.warburg.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Hansestadt Warburg
Warburg, den 17. Dezember 2022



Hansestadt Warburg
Der Bürgermeister

Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Hansestadt Warburg bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 13.12.2022

Der Rat der Hansestadt Warburg hat aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstaben f und i der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in der jeweils gültigen Fassung, § 52 Abs. 2, 4, 5 Satz 2 und 6 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17. Dezember 2015, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762) in der jeweils gültigen Fassung und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029) in der jeweils gültigen Fassung in seiner Sitzung am 13.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

- Hinweis: Um die Einheitlichkeit des Rechts zu wahren und zur Verbesserung der Lesbarkeit ist verallgemeinernd in der Satzung die Form der männlichen Anrede gewählt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die gewählte Ausdrucksform im Zuge der Gleichstellung auf alle Geschlechter bezieht.
- § 1 Leistungen der Feuerwehr**
- (1) Die Gemeinde unterhält für den Brandschutz und die Hilfeleistung eine Feuerwehr nach Maßgabe des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG). Dies umfasst zum Schutz der Bevölkerung vorbeugende und abwehrende Maßnahmen bei Brandgefahren (Brandschutz), bei Unglücksfällen oder solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden (Hilfeleistung) und bei Großereignissen und Katastrophen (Katastrophenschutz) zu gewährleisten.
- (2) Darüber hinaus stellt die Feuerwehr bei Veranstaltungen nach Maßgabe des § 27 BHKG Brandsicherheitswachen, soweit der Veranstalter dieser Verpflichtung nicht genügt oder entgegenkann.
- (3) Des Weiteren kann die Feuerwehr auf Antrag auch freiwillige Hilfeleistungen erbringen. Ein Rechtsanspruch zur Durchführung solcher Hilfeleistungen besteht nicht. Über die Durchführung entscheidet der Einsatzleiter.

§ 2 Erhebung von Kostenersatz und Entgelten

- (1) Die Einsätze der Feuerwehr nach § 1 Abs. 1 sind unentgeltlich, soweit in Abs. 2 nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Die Stadt Warburg verlangt den Ersatz der ihr durch den Einsatz Ihrer Feuerwehr entstandenen Kosten:
- von dem Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
 - von dem Eigentümer eines Industrie- oder Gewerbebetriebs für die bei einem Brand aufgewandten Sonderlösch- und Sondereinsatzmittel,
 - von dem Betreiber von Anlagen oder Einrichtungen gemäß § 29 Absatz 1, 30 Absatz 1 Satz 1 oder 31 BHKG im Rahmen seiner Gefährdungshaftung nach sonstigen Vorschriften,
 - von dem Fahrzeughalter, wenn die Gefahr oder der Schaden bei dem Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen oder eines Anhängers, der dazu bestimmt ist von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden, entstanden ist, sowie von dem Ersatzpflichtigen in sonstigen Fällen der Gefährdungshaftung,
 - von dem Transportunternehmer, dem Eigentümer, dem Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, wenn die Gefahr oder der Schaden bei der Beförderung von Gefahrstoffen oder anderen Stoffen und Gegenständen, von denen aufgrund ihrer Natur, ihrer Eigenschaften oder ihres Zustandes im Zusammenhang mit der Beförderung Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung, insbesondere für die Allgemeinheit, für wichtige Gemeingüter, für Leben und Gesundheit von Menschen sowie für Tiere und Sachen ausgehen können oder Wasser gefährlichen Stoffen entstanden ist,
 - von dem Eigentümer, dem Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, wenn die Gefahr oder der Schaden beim sonstigen Umgang mit Gefahrstoffen oder Wasser gefährlichen Stoffen gemäß Nummer 5 entstanden ist, soweit es sich nicht um Brände handelt,
 - von dem Eigentümer, dem Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten einer Brandmeldeanlage außer in Fällen nach Nummer 8, wenn der Einsatz Folge einer nicht bestimmungsgemäßen oder missbräuchlichen Auslösung ist,
 - von einem Sicherheitsdienst, wenn dessen Mitarbeiter eine Brandmeldung ohne eine für den Einsatz der Feuerwehr erforderliche Prüfung weitergeleitet hat,
 - von derjenigen Person, die vorsätzlich grundlos oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert hat.
- (3) Zu den Einsatzkosten gehören auch die notwendigen Auslagen für die kostenpflichtige Hinzuziehung Dritter. Über die Beauftragung entscheidet die Einsatzleitung.
- (4) Entgelte werden erhoben für Brandsicherheitswachen und für freiwillige Leistungen.
- (5) Besteht neben der Pflicht der Feuerwehr zur Hilfeleistung die Pflicht einer anderen Behörde oder Einrichtung zur Schadensverhütung und Schadensbekämpfung, so sind die Kosten für den Feuerwehreinsatz vom Rechtsträger der anderen Behörde oder Einrichtung zu erstatten, sofern ein Kostenersatz nach Absatz 2 nicht möglich ist.

§ 3 Berechnungsgrundlage

- (1) Der Kostenersatz und die Entgelte für Personal, Fahrzeuge und Geräte werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen berechnet. Es können Pauschalbeträge festgelegt werden. Zu den Kosten gehören auch die anteilige Verzinsung des Anlagekapitals und die anteiligen Abschreibungen sowie Verwaltungskosten einschließlich anteiliger Gemeinkosten.
- (2) Soweit der Kostenersatz bzw. die Entgelte nach Stunden zu berechnen sind, wird der Zeitraum von der Alarmierung bis zum Einsatzende in Ansatz gebracht. Maßgeblich ist der Einsatzbericht. Für jede angefangene Viertelstunde wird ein Viertel des im Kosten-/Entgelttarif aufgeführten Stundenatzes berechnet. Bei Einsätzen, die eine besondere Reinigung der Fahrzeuge und Geräte erforderlich machen, wird die Zeit für die Reinigung der Einsatzzeit hinzugerechnet.
- (3) Die Höhe des Kostenersatzes und der Entgelte bestimmt sich nach dem Kostentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist.
- (4) Entstandene Sachkosten, die nicht gemäß Absatz 1 geltend gemacht werden, werden in voller Höhe zum jeweiligen Tagespreis berechnet.
- (5) Für die Beauftragung privater Unternehmen und/oder Hilfsorganisationen wird Kostenersatz geltend gemacht. Die Höhe des geltend gemachten Kostenersatzes richtet sich nach den tatsächlich angefallenen Kosten.

§ 4 Kosten- und Entgeltsschuldner

- (1) Zur Zahlung des Kostenersatzes für Einsätze der Feuerwehr nach § 1 Abs. 2 dieser Satzung sind die in § 2 Abs. 2 genannten Personen verpflichtet. Mehrere Kostenersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (2) Zur Zahlung von Entgelten nach § 2 Abs. 4 sind bei Brandsicherheitswachen der Veranstalter und bei Entgelten für freiwillige Leistungen der Auftraggeber verpflichtet. Mehrere Entgeltspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Billigkeits- und Härtefallregelung

Von dem Ersatz der Kosten oder der Erhebung von Entgelten kann abgesehen werden, soweit dies nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder auf Grund gemeindlichen Interessen gerechtfertigt ist.

§ 6 Haftung

Die Gemeinde haftet bei der Erhebung von freiwilligen Leistungen gemäß § 1 Abs. 3 dieser Satzung nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

§ 7 Entstehung, Fälligkeit und Voraussetzungen

- (1) Die Kostenersatzansprüche nach § 2 Abs. 1 - 3 und der Entgeltanspruch nach § 2 Abs. 4 entstehen mit Beendigung der jeweiligen Leistungen. Sie werden einen Monat nach Bekanntgabe des Kostenersatz- oder Entgeltbescheides fällig.

- (2) Die Leistungen nach § 2 Abs. 4 können von der Vorausentrichtung des Entgeltes oder von der Hinterlegung einer angemessenen Sicherheit abhängig gemacht werden.
- (3) Die Androhung und Festsetzung von Zwangsmitteln bei Zuwiderhandlungen gegen diese Satzung richtet sich nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Warburg vom 26.8.1999 außer Kraft.

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Hansestadt Warburg bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom 13.12.2022

KOSTENTARIF

Personal	24,74 Euro/Stunde
Je eingesetztem Feuerwehrmitglied aller Dienstgrade	24,74 Euro/Stunde
Fahrzeugart	
Kommandowagen, Einsatzleitwagen, Mannschaftstransportwagen (KdöW, ELW, MTF)	62,05 Euro/Stunde
Löschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (LF 20, TLF und HLF)	90,30 Euro/Stunde
Mittleres Löschfahrzeug, Staffellochfahrzeug, (MLF, STLF und LF 10)	109,26 Euro/Stunde
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)	90,52 Euro/Stunde
Rüstwagen, Gerätewagen - Logistik (RW, GW-Logistik)	200,62 Euro/Stunde
Drehleiter (DL/AJK 23-12)	223,01 Euro/Stunde
Sachkosten	
z. B. Schaummittel, Ölbildmittel	in voller Höhe zum jeweiligen Tagespreis

Bekanntmachungsanordnung

Der Wortlaut der vorstehenden Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Hansestadt Warburg bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr stimmt mit dem Beschluss des Rates der Hansestadt Warburg vom 13.12.2022 überein. Es wurde nach den Vorschriften des § 2 Abs. 1 und 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekantmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516) zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 2015 (GV. NRW. S. 741) verfahren.

Die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Hansestadt Warburg bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Für die vorstehende Satzung wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666) in der zzt. geltenden Fassung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Warburg, 13.12.2022

Tobias Scherf
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des örtlichen Wahlleiters der Hansestadt Warburg über die Ersatzbestimmung eines Ratsmitgliedes

Herr Ulrich Nolte wurde bei der Kommunalwahl am 13.09.2020 im Wahlkreis Warburg 7 als Bewerber der Christlich Demokratischen Union (CDU) in den Rat der Hansestadt Warburg gewählt. Mit Ablauf des 31.12.2022 hat Herr Ulrich Nolte sein Mandat niedergelegt.

Gemäß § 45 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz - KWahlG NRW-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, 509, 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2022 (GV. NRW. S. 412), stelle ich hiermit fest, dass Herr Matthias Nolte, noltematthias@web.de, 34414 Warburg, als Ersatzbewerber auf der Reserveliste der CDU ab dem 01.01.2023 Nachfolger von Herrn Ulrich Nolte im Rat der Hansestadt Warburg ist. Gegen diese Feststellungen können gemäß § 45 Abs. 2 i.V.m. § 39 Abs. 1 KWahlG NRW

- jeder/ Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
- sowie die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe dieser Feststellung Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit dieser Feststellung gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c KWahlG NRW für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Warburg, den 09.12.2022
Hansestadt Warburg
Der örtliche Wahlleiter
gez.
Tobias Scherf

Öffentliche Bekanntmachung des örtlichen Wahlleiters der Hansestadt Warburg über die Ersatzbestimmung eines Ratsmitgliedes

Herr Franz Freitag wurde bei der Kommunalwahl am 13.09.2020 im Wahlbezirk Warburg 1 als Bewerber der Christlich Demokratischen Union (CDU) in den Rat der Hansestadt Warburg gewählt. Mit Ablauf des 31.12.2022 hat Herr Franz Freitag sein Mandat niedergelegt.

Gemäß § 45 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz - KWahlG NRW-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, 509, 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2022 (GV. NRW. S. 412), stelle ich hiermit fest, dass Herr Rainer Kobusch, rkobusch@cdu-warburg.de, 34414 Warburg, als Ersatzbewerber auf der Reserveliste der CDU ab dem 01.01.2023 Nachfolger von Herrn Franz Freitag im Rat der Hansestadt Warburg ist. Gegen diese Feststellungen können gemäß § 45 Abs. 2 i.V.m. § 39 Abs. 1 KWahlG NRW

- jeder/ Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
- sowie die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe dieser Feststellung Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit dieser Feststellung gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c KWahlG NRW für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Warburg, den 09.12.2022
Hansestadt Warburg
Der örtliche Wahlleiter
gez.
Tobias Scherf

Bekanntschaften

Hedwig, 67 J., gutaussehend, mit Top-Figur. Bin natur-/musikliebend, eine gute Köchin u. Hausfrau. Oft fühle ich mich einsam, denn mir fehlt ein bodenständ. Mann, der in seinem Leben noch Platz für eine liebev., zärtl. Frau wie mich hat. Ruf üb. pv an u. lass uns noch vor Weihnachten zusammen kommen. ☎ 0176-34498341

Hallo, bin die Dagmar, 66 Jahre jung, eine warmherzige, hübsche Witwe ohne Anhang, bin sehr gerne Frau und suche pv einen lieben, zärtlichen Mann, den ich gerne umarmen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 Jahre. Weihnachten zu zweit - wäre doch so schön ☎ 0160/7047289

Witwer/Witwen/Singles bis 87 J. Einfach anrufen und problemlos eine/n Partner/in finden. Herzblatt ☎ 0541/40757710

Er sucht

Senior, unternehmungslustig, sucht ebensolche Partnerin, um gemeinsam noch viel zu erleben. ☎ A 902-164555 Z

Ich bin Ende 50 u. suche zwecks gemeinsamer Lebensgestaltung eine sympathische Lebensgefährtin. Ich bin kommunikativ, offen u. ehrlich. Ich bin bereits im Ruhestand u. habe ein körperliches Handicap. Über Zuschriften würde ich mich sehr freuen. ☎ A 902-164585 Z

Hans 80 J. Witwer mit Herz und Humor, schönem Eigenheim sucht eine nette Dame aus der Region Salzkotten/Paderborn oder Umgebung, Anruf über Herzblatt ☎ 0541/40757710

Witwer, 64, sucht nette Sie für einen gemeinsamen Neuanfang. Naturverbunden, Musik, Wandern. Alter bis 70, mit Bild, gerne Paderborn. ☎ A 902-164586 Z

Sie sucht

Petra, 52 J., hübsch und lebensfroh sucht einen "ganz normalen" Mann für eine schöne Beziehung. Herzblatt ☎ 0541/40757710

Susanne, Witwe, 62 J., blond, sehr weiblich und liebevoll, sucht einen ehrlichen aufrichtigen Partner der gutes Essen mag, schöne Unternehmungen und auch nicht mehr allein sein möchte. Herzblatt ☎ 0541/40757710

Nochmal vertrauen und verlieben! Sie, 60 J., 1,67 m, blond, mit Herz u. Esprit sucht liebevollen Mann für Neuanfang in PB/Umgeb! Hobbys: Reisen, Wandern, Radfahren, Musik. Trau dich! Sternchen7662@gmx.de

Kaufe Unternehmen

☎ 01 71/3 05 06 53

Jung gebliebene 56jährige sucht tierlieben, naturverb. Inn mit starker Schulter zu Anlehnen. Ich freue mich auf einen sympathischen Gesprächspartner für gemütliche Abende... ☎ A 903-164505 Z

Helga, Ende 70 und jung gebl., sucht flotten Witwer. Herzblatt ☎ 0541/40757710

wehr Infos?
www.warburger-hanse.de Warburger HANSE

Passt!

Dank des Immobilienteils unserer Lokalzeitung.



WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Hansestadt WARBURG



Öffentliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Hansestadt Warburg
Warburg, den 17. Dezember 2022

Bahnhofstraße 28 | 34414 Warburg | Tel. 0 56 41 / 92-0
Fax 0 56 41 / 92-582 | E-Mail: info@warburg.de | Internet:www.warburg.de

Hansestadt Warburg
Der Bürgermeister



Die

Hansestadt Warburg

stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/einen Erzieher:in (M/W/D)

für den Kindergarten „Pustelume“ in Daseburg

ein.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit den Einstellungsvoraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Hansestadt Warburg unter

www.warburg.de/stellenangebote

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis zum **08.01.2023** erbeten.

Die Hansestadt Warburg arbeitet mit Interam, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Onlinebewerbungen über Interam sind ausdrücklich erwünscht. Bitte sehen Sie von Bewerbungen per Post oder E-Mail ab.

Immobilien

Mietangebote

2 - 2 1/2-Zi.-Whg.

Warburg-Hüffert, Stiepenweg, DG-Whg., 51 m², 2ZKB, Balk., Keller, Pkw-Stellpl., kl. Sauna, KM 360,- € + NK, keine Haustiere. ☎ 0171/3746812 o. 0173/5304072

3 - 3 1/2-Zi.-Whg.

Hoh-Wepel, 3 ZKB, Loggia, 90m², keine Haustiere ☎ 0163/42 50 348

Mietgesuche

1 - 1 1/2-Zi.-Whg.

Rentner sucht App. oder kl. Wohnung zu mieten. ☎ 01 52/ 29 82 89 94

2 - 2 1/2-Zi.-Whg.

Suche Whg. im Raum Salzkotten, Mieta ca. 650,- € warm, gerne mit Gartennutz./Balkon. Bin 62, männl., in Festanstellg. ☎ 01 72/ 4 30 47 11

Junge Frau mit Festanstellung sucht 2 ZKB mit EBK in ruh. Wohnlage PB-Südstadt. ☎ 01 76/ 766 505 39

Solvente Frau mit Feilnase und fester Arbeit sucht EG-Whg. oder m. Fahrstuhl, 65-70m², WM, 650,- €, Eisen o. PB, ☎ 0160/96012323

4 u. mehr Zi.-Whg.

Führungskraft im Gesundheitswesen, w. sucht ab ca. 1.3., 4 ZKB mit Balk. od. Terr und EBK, im Krs. PB, m. Stellpl. ☎ 01 71/5 48 62 83

Einfamilienhäuser

Sehr gepfl. Architektenhaus, Enger Zentrum, 200qm
Lfd. modernisiertes Einfamilienhaus (EG, OG, DG), 9 Zimmer, EBK, Carport, Gas + Solar, Fußboden-Hzg., 479.000 EUR, 2.975% Provision, Bj: 1988, B-Ausw. 113,2 kWh/(m²a), Eff.-Kl. D, Tel.: 0157-50958700 / Email: info@place4life.de
Kaufpreis 449.000 EUR
0157-50958700 / info@place4life.de

PLACE 4 LIFE
wb-immo.de: NiedermÄchenst

PLACE 4 LIFE
wb-immo.de: NiedermÄchenst



Sammler & Bastler SUCHT altes Zweirad Vespa, Simson, Honda, Zündapp, NSU, Mofa, Moped, Roller, Motorrad. Alles anbieten. Altesmoped5@gmail.com oder ☎ 01 51 / 41 27 46 06

Suche alte Arminia Bielefeld Trikots für diverse Projekte. Granini, Seidensticker, Abtei, Schüco etc. 70er/80er Jahre. ☎ 0173/9070335

Suche Schallplatten: Heavy Metal, Punk, Indie, Gothic, Reggae, HipHop, Jazz (modern), Rock (allgem.). ☎ 01 51/15 24 26 46

Eisenbahnen, Auto, Zub. kauft bar: Raabes Spielzeugkiste, Wilhelmshäler Str. 11 34379 Calden, Tel.: 05674-8234317

Suche Pferdeanhänger, auch defekt oder ohne TÜV. ☎ 0 52 55/ 9 32 92 15

Möbel / Hausrat

Wegen Umzug: Pflegebett Westfalia Care aus 2017, wenig benutzt, für 100,- €. Abholung, ☎ 01 76/ 70 02 80 97 (Willebadessen)

Alles fürs Kind

Lagerverkauf Babyland Bünde
Info: www.babyland-outlet.de

Fahrräder

2 Herrenräder, gut erhalten; altes Da.-Fahrrad aus den 50er Jahren, gut erhalten, zu verk. ☎ 0 52 04/ 42 30

1 Damenrad, schwarz, Marke Kalkhoff, 8-Gang-Schaltung mit E-Bike, neuer Akku, ca. 5 J. alt, 650,- € VHB, ☎ 01 70/7 13 02 19

2 Herrenräder, gut erhalten; altes Da.-Fahrrad aus den 50er Jahren, gut erhalten, zu verk. ☎ 0 52 24/ 42 30

Automarkt

1a Ank. aller Pkw's. Zahle faire + max. Preise. ☎ 0179/7917506 o. 05221/386007. Wir kommen auch zu Ihnen! Seriose Abwicklung!

Suche ein gepflegtes Auto bis 8000,- € ☎ 0172-2917861

Wir kaufen alle Kfz. 05731/766927

Mazda

Mazda 3, schwarz, EZ 9/11, 1. Hd. (TZ), TÜV neu, 8f.-bereift, Kl., Sitzhgz., RFK, eFH, 5-türig, VB 6600,- €. ☎ 01 51/50 73 78 47

Mercedes

Suche von privat für Mercedes 560er SEC Oldtimer OZ-Felge AMG Futura o. Aero, 3-teilig, 17 Zoll. ☎ 0 52 73/36 86 005

Volkswagen

Polo 9N, Bj. 2002, 83.600 km, TÜV neu, Inspektion neu, Topzustand, 2190,- €. ☎ 01 76/57 97 01 11

VW Golf plus, orig. 26tkm, 80 PS, AHK, met., Klima, gepfl., VHB 11.600,- €. ☎ 0 52 47/40 70 82

Reifen / Felgen

4 WIR auf DBV Alufelg. Arizona 7,5J ET35, KBA 46236, Dunlop Winter-sport 3D 205/55 R16 91H, DOT 3510, 200,-, ☎ 0 52 52/9 77 74 85

4 WR auf Stahlfelge, 175/80 R14 88T, Continental-TS 860 Winter Contact 3 PMSF, DOT 3018, 120,- €. ☎ 0 52 52/9 777 485

ALU Borbet Felge Ersatzrad 1Stk 7xJ16H2 ET38 LK 100, 215/55/ R16 Michelin 30,- € ☎ 05641/3279

Michelin Winterreifen auf Stahlfelgen, 205/55 R 16, 59,- €/Stk. ☎ 01 75/6 09 35 07

Reisemobile / Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.

Verkäufe allgemein

Märklin Eisenbahn, mit vielen Schienen und Häuschen, günstig abzugeben. Sammler: Aufklebersammlung u. Streichholzsammlung zu verschenken. ☎ 0 29 44/62 55

Hutschenreuther, Dekor Mainau, Ess- und Kaffeeseite, Schüsseln, Stöckchen usw. 48-tlg., 150,- € VHB. ☎ 0 52 54/30 66

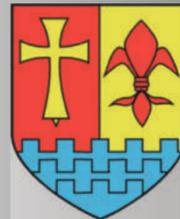
Marder-Holz kastenfalle, Lebendfalle, auch f. Ratten u. Waschbären zu verkaufen. ☎ 01 73/9 52 81 74

Kaufgesuche allgemein

Schallplatten, auch ganze Sammlung Rock, Blues, Metal, Funk, Wave, Jazz, ☎ 05 21/5 60 04 34 AB, 01 59/01 18 90 24



BORGENTREICH Erleben



**Arendes
Waffelspezialitäten**
... süße Sachen aus eigener Herstellung

Ich wünsche allen
frohe Weihnachten und ein
glückliches, gesundes
neues Jahr.

Kornelia Arendes
Neutorstraße 12 · 34434 Borgentreich · Tel.: 0 56 43 / 81 54

B **BLÖMEKE+PIEPER**

BLÖMEKE+PIEPER GMBH METALLBAU
KAISERSTRASSE 7 34434 BORGENTREICH/MANRODE
PHONE: +49 (0)5643 9490915 FAX: +49 (0)5643 9490918
MAIL: INFO@BLOEMEKE-PIEPER.DE

Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riebe-bestattungen.de

Allen unseren Kunden und
Freunden wünschen wir ein
fröhliches und harmonisches
Weihnachtsfest und einen
gesunden Start in das
neue Jahr.

Ihre Esso-Station Hess & Eikenberg GbR Borgentreich
Emmerkertorstr. 13 · 34434 Borgentreich
Tel. 05643/8124 · Fax 05643/1771
frank.eikenberg@web.de · www.esso-borgentreich.de

Wir wünschen all'
unseren Kunden:
Frohe Weihnachtstage,
einen guten Start
ins Jahr 2023 und,
besonders in dieser Zeit,
Gesundheit.

Ihr Rewe Team Borgentreich

REWE
Hartwig Meyer
DEIN MARKT

Rewe Markt Meyer OHG
Emmerkertorstr. 25 | 34434 Borgentreich

**Nachrichtliche Bekanntmachungen
aus dem Rathaus**

Öffentliche Bekanntmachungen
Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung Nachtrag 1 Flurbereinigung
Großeneder ... weiterlesen auf www.borgentreich.de

Sitzungstermine der politischen Gremien der Orgelstadt Borgentreich
20.12.2022 um 18.00 Uhr 18. Sitzung des Rates

**(Wichtiger Hinweis: Der nichtöffentliche Teil der Sitzung beginnt
bereits um 18.00 Uhr, der öffentliche Teil beginnt um 18.30 Uhr.)**

31.01.2023 um 19.00 Uhr 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
01.02.2023 um 19.00 Uhr 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planung
und Bauwesen
01.02.2023 um 17.00 Uhr 11. Sitzung des Betriebsausschusses
07.02.2023 um 19.00 Uhr 19. Sitzung des Rates

Grundsätzlich finden die Sitzungen im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.
Maßgebend ist jedoch die jeweilige öffentliche Bekanntmachung einer Sitzung.

Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 13 der
Hauptsatzung der Orgelstadt Borgentreich auf der Internet-
seite (www.borgentreich.de) und sind ebenfalls im öffentlichen
Bekanntmachungskasten im Eingangsbereich des Rat-
hauses, Am Rathaus 13, 34434 Borgentreich, ausgehängt.

Ihr Kontakt ins Rathaus
Orgelstadt Borgentreich
Am Rathaus 13 · 34434 Borgentreich
Tel.: 0 56 43 - 809 - 0 · E-Mail: info@borgentreich.de

Ihr Kontakt zum Desenberg Bote
Anzeigen: Nicole Bartolles
☎ 05272-3741-162 · n.bartolles@westfalen-blatt.de
Redaktion: Alice Koch
☎ 05641-7604-24 · db@westfalen-blatt.de
Vertrieb: ☎ 0521-585-555
Zustellung-desenbergbote@westfalen-blatt.de
Nächster Erscheinungstermin: 21. Januar 2023
Anzeigenschluss: 17. Januar 2023

Neues Leben für Städtepartnerschaft

Teilnehmer für den Austausch gesucht

Von Greta Wiedemeier

Borgentreich. Seit 1986 verbindet Borgentreich und die Gemeinde Rue in Frankreich eine Städtepartnerschaft. Nahezu jedes Jahr fand seit dem Entstehen dieser Freundschaft ein Austausch statt. Nach der zwei-jährigen coronabedingten Pause lassen der Freundschaftsverein und die Stadt Borgentreich die Kontakte nun wieder aufleben.

Bürgermeister Nicolas Aisch und Heinrich Gabriel, Vorsitzender des Freundschaftsvereins, waren jetzt zu Besuch in Rue, der 3000-Einwohner-Gemeinde in der Picardie im Norden Frankreichs. „Alle Seiten wollen dem Austausch wieder neuen Schwung verleihen“, berichtet Aisch, was als Konsens aus der Begegnung mitgenommen werden kann.

Man habe sich auf einen Besuch der Familien aus Rue in Borgentreich im September nächsten Jahres geeinigt. Und auch der Schüleraustausch zwischen der Privatschule „Collège Notre-Dame“ und der Sekundarschule Warburg mit dem Teilstandort Borgentreich soll 2023 wieder anlaufen.

Gut zwei Jahre hat die Partnerschaft nun geruht. Zuletzt waren die französischen Freunde 2019 in Borgentreich zu Gast. Da zudem zwischenzeitlich die langjährige Vorsitzende des Städtepartnerschaftskomitees Claude Cailly verstorben war und sich das Team in Frankreich zunächst neu aufstellen musste, gestaltete sich der Kontakt schwierig, wie Gabriel berichtet.

Darum habe der Borgentreicher Freundschaftsver-



Gemeinsamer Ausflug nach Le Crottoy (hinten von links): Nicolas Aisch, Bürgermeister von Borgentreich, Heinrich Gabriel, Vorsitzender des Freundschaftsvereins Borgentreich, Jacky Thueux, Bürgermeister von Rue, sowie (vorne von links) Jean Pochon, Helene Legru, Alain Belavette und Marie-Claire Hennbert vom Freundschaftsverein Rue. Foto: Freundschaftsverein Borgentreich

ein in diesem Sommer den Weg über Bürgermeister Nicolas Aisch gewählt, um wieder eine Verbindung nach Rue herzustellen. Dieser schrieb den – ebenfalls in der Zwischenzeit neu ins Amt gekommenen – Bürgermeister von Rue, Jacky Thueux, direkt an. Und so wurde die kleine Abordnung aus Borgentreich bei ihrem Wochenendbesuch im Rathaus von Rue herzlich willkommen geheißen. Während neue Kontakte geknüpft wurden und alte wieder aufleben, bekam auch Bürgermeister Aisch bei einem Stadtrundgang ein genaues Bild von Rue.

„Touristenattraktionen der Flussmündung der Somme mit einem Vogelschutzgebiet (Marquenterre) und natürlich das Meer an sich“, weiß Freundschaftsvereinsvorsitzender Heinrich Gabriel aus den Erfahrungen der vergangenen Fahrten zu berichten. Im Ort selbst gibt es mit dem „Befroi de Rue“ (Belfried) ein Unesco-Weltkulturerbe und auch die gotische Kapelle „Chapelle de Saint Esprit“ aus dem 15. Jahrhundert sei einen Besuch wert.

„Das Komitee in Rue hat sich wieder zusammgefunden und möchte die Arbeit gerne fortführen“, berichtet Gabriel von den erfreulichen Erkenntnissen während des Besuchs. Es seien auch einige neue, motivierte Mitglieder dabei.

Vom 22. bis zum 24. September 2023 werden die

Freunde aus Rue nun planmäßig wieder die 650 Kilometer nach Borgentreich zurücklegen. „In den vergangenen Jahren waren das meist Gruppen von 25 Personen. In dem Rahmen wird das vermutlich wieder stattfinden“, erklärt Gabriel. Angedacht ist zunächst ein Empfang aller Teilnehmenden im Rathaus. Samstags findet traditionell ein gemeinsamer Ausflug statt. „Da böte sich dieses Mal die Landesgartenschau in Höxter gut an“, plant Gabriel.

Davon abgesehen soll natürlich Zeit in den Familien verbracht werden: Am spannendsten sei es schließlich, direkte Einblicke in das französische Leben zu erlangen – auch wenn diese noch detaillierter natürlich erst beim Gegenbesuch erfolgen würden. Auf diese Weise seien in den vergangenen Jahrzehnten schon zahlreiche gute Freundschaften entstanden.

Französisch- oder Englischkenntnisse sind für die Teilnahme am Austausch zwar von Vorteil, aber keinesfalls ein Muss. Generell würde durch den Austausch auch das Verständnis füreinander sowie der europäischen Gedanke gefördert.

Gesucht werden nun Familien oder auch Einzelpersonen, die Interesse daran haben, im September eine französische Familie bei sich aufzunehmen – und im Gegenzug dann auch gern Rue zu besuchen. Interessierte sind dazu eingeladen, sich bei Heinrich Gabriel (Telefon 05643/949535, E-Mail heinrich.gabriel@t-online.de) zu melden. „Wir freuen uns darauf, auch viele neue Teilnehmer zusammenzubringen“, so Gabriel.

Karola Kornels ist 30 Jahre im Haarstübchen

Borgentreich. Im Haarstübchen Söthe gibt es etwas ganz Besonderes zu feiern. Karola Kornels feiert ihr 30-jähriges Dienstjubiläum. „30 Jahre in einem Unternehmen – das ist in der heutigen Zeit nicht mehr alltäglich“, betont Inhaberin Margret Söthe.

Am 1. Juni 1992 kam Karola Kornels als ausgebildete Friseurin ins Haarstübchen nach Borgentreich. Mit damals 24 Jahren verstärkte sie das Team und war nach ihrer Lehre in Beverungen dort vor allem auf Herrenhaarschnitte spezialisiert. Nach dem Wechsel ins Haarstübchen arbeitete sie sich aber auch neu in den Damenbereich ein. Nach ihrer sechsjährigen Erziehungszeit aufgrund ihrer zwei Kinder stand Kornels den Kunden wegen der Kinderbetreuung nur noch vormittags zur Verfügung. In all den Jahren hat die Friseurin bis heute an allen betrieblichen Fortbildungen teilgenommen, sodass sie immer auf dem neuesten Stand der Techniken war und ist.

Margret Söthe ist stolz auf eine solche Betriebstreu und bedankt sich bei Karola Kornels herzlich für die 30 Jahre im Haarstübchen. Auch die Kunden dürfen sich freuen, denn Karola bleibt dem Team weiterhin erhalten.



Karola Kornels arbeitet seit 30 Jahren im Haarstübchen von Margret Söthe.

Foto: Joerg Henze

„Runder Tisch – Frühe Hilfen“

Neustart nach Coronapause in Borgentreich

Borgentreich. Nach dreijähriger Coronaunterbrechung hat sich der „Runde Tisch – Frühe Hilfen“ auf Einladung der neuen Netzwerkkordinatorin Johanna Esch vom Kreis Höxter und dem Familien-Forum Borgentreich wieder getroffen. Im Fokus stand das gegenseitige Kennenlernen der Fachkräfte. Diskutiert wurde zudem über aktuelle Angebote der „Frühen Hilfen“, die Interessen der Familien sowie die Weiterentwicklung des Netzwerks. Der „Runde Tisch – Frühe Hilfen“ richtet sich an alle Institutionen und Fachkräfte, die mit Familien ab der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr der Kinder zu tun haben. Ziel ist es, die Zusammenarbeit der Fachkräfte zu koordinieren und so vernetzen, damit Familien bei Bedarf, frühzeitig Zugänge zu Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten lokaler Anbieter erhalten. So freute sich Bürgermeister Nicolas Aisch, einige Kolleginnen aus den unterschiedlichen Bereichen wie Kindergärten, Tagespflege, ASD Mitarbeiter vom Jugendamt des Kreises Höxter, aus der Thera-



Zum »Runden Tisch – Frühe Hilfen« sind viele Fachkräfte in die Stadtverwaltung Borgentreich gekommen, um den Arbeitskreis wieder zu reaktivieren.

pie, der Beratung sowie der Flüchtlingshilfe im Rathaus zu begrüßen. Sie alle bieten in Stadtgebiet Borgentreich Leistungen für Kinder und Familien an. Auch zukünftig sind neue Teilnehmer willkommen. Bei Interesse können sie sich im Familien-Forum Borgentreich bei M. Stüve unter Telefon 05643/7106 oder beim Kreis Höxter bei J. Esch unter Telefon 05271/3307 informieren.

Die Gelegenheit, sich und ihr Angebot vorzustellen, nutzte an diesem Nachmittag das „neue“ Team der Frühförderung und Beratung der Lebenshilfe Bra- kel um ihre Leiterin Alena de Mey.

Das nächste Treffen ist bereits für das Frühjahr angedacht. Alle Anwesenden waren sich einig: Zusammenkommen und persönlicher Austausch sind wichtig!

UNSER WEIHNACHTSZAUBER FÜR DIE FESTTAGE!
Wir möchten Ihnen helfen, Ihre Familie mit unseren Menü-Angeboten zu überraschen!
Alles ist für Sie fertig vorbereitet, mit Soßen und Beilagen - nur noch erhitzen!

Vom Limousin-Rind...
10 gebratene Rouladen nach Art des Hauses, mit Soße **69,90**
Rouladen Menü für 10 Personen **119,00**
10 Rouladen mit Soße, dazu Knödel & Rotkohl

Vom Strohschwein...
Menü für 10 Personen **109,00**
Grill-Medaillons mit Pfeffer-Rahmsauce, dazu Kartoffelgratin und Kaisergemüse mit Soße Hollandaise

Schnitzelmenü für 10 Personen **109,00**
20 gebratene Schnitzel mit Champignon- und Paprika-Rahmsauce, dazu Kartoffelgratin und Kaisergemüse mit Sauce Hollandaise

Vom Hähnchen...
Menü für 10 Personen **109,00**
Hähnchenbrust, gegrillt mit fruchtiger Curry-Soße, dazu Kartoffelgratin u. Kaisergemüse mit Soße Hollandaise

Die Menüs stehen zur Abholung ab 23.12. bereit! Wir bitten um Vorbestellung!

www.fleischereiklare.de **Fleischerei Uwe Klare** **Fleischereiklare jetzt neu!**
34434 Borgentreich-Bühne
Bindgarten 5 · Telefon 05643 592 · Fax 8653
Öffnungszeiten: Mo. 7:30-13:00 · Di-Do. 7:30-13:00 + 15:00-18:00 · Fr. 07:00-18:00 · Sa. 07:00-13:00

GRÜNES FÜR GARTEN UND LANDSCHAFT

**BORGENTREICHER
BAUMSCHULEN**

Für die Treue im
vergangenen Jahr
danken wir Ihnen
herzlich und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr.

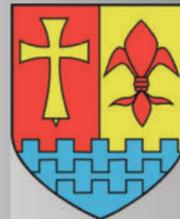
Wo die Qualität stimmt
... Ideen ...Service ...riesiges Sortiment

INHABER Thorsten Koch Gärtnermeister

Gewerbegebiet Keggenriede · 34434 Borgentreich
Telefon 05643-94550 · Mobil 0172-7464268



BORGENTREICH Erleben



„Optimismus nicht verlieren“

Weihnachtsbrief des Bürgermeisters Nicolas Aisch

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Orgelstadt Borgentreich!

Nur noch wenige Tage, dann begehen wir das Weihnachtsfest und begrüßen wenig später das neue Jahr 2023!

Leider veränderte der 24. Februar 2022 vieles. Mit dem Angriff auf die Ukraine treten das Corona-Virus und seine Folgen in den Hintergrund. Wir befinden uns seitdem in einem von Krisen geprägten Umfeld. Neben der Coronapandemie leben wir auch mittlerweile mit und in einer Energie- und Klimakrise. Die steigenden Energiepreise und eine Unsicherheit im persönlichen Sicherheitsempfinden machen Ihnen und uns allen zu schaffen. Dennoch sollten wir den Optimismus nicht verlieren und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und auf das vergangene Jahr zurückschauen. Ebenso wage ich einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Die Gestaltung der Ortsmitte der Kernstadt mit dem **Platz der Kulturen** ist abgeschlossen. Der Platz konnte am 25. Oktober 2022 im Rahmen einer kleinen Feier freigegeben werden. Insgesamt flossen circa 148.000 Euro Fördermittel des Landes und des Bundes in diese Maßnahme.

Ebenso wurden die Projekte zur Umgestaltung der **Ortsmittelpunkte in Borgholz und Bühne** im Rahmen der Dorferneuerung vorangetrieben. Für beide Maßnahmen wurden die Aufträge erteilt. In Bühne begannen die Baumaßnahmen im



Die Stadt Borgentreich hat den Ehrenamtspreis vergeben. Ortsvorsteher Werner Dürdoth (links) und Bürgermeister Nicolas Aisch (rechts) haben Uwe Kohlbrock

zum ersten Platz (Zweiter von links) und Hubertus Hartmann zum zweiten Platz gratuliert.

Fotos: Stadt Borgentreich

des und des Bundes in diese Maßnahme.

Auch der geplante **Neubau der Multifunktionshalle** in der Kernstadt nimmt Formen an. Der Rückbau der alten 2-fach-Sporthalle begann im Herbst 2022. Mittlerweile lässt sich die Dimension dieses Bauvorhabens erahnen. Der Wiederaufbau soll, je nach Witterung, noch im Winter 2022/2023 beginnen. Eine Fertigstellung ist für Mitte des Jahres 2024 geplant.

Der Förderantrag für die Sanierung der **Sporthalle in Natzungen** wurde für das Jahr 2022 seitens der Verwaltung erneut gestellt. Wir haben nun die Gewissheit, dass wir für diese Maßnahme eine Förderung von circa 630.000 Euro erhalten werden. Die Arbeiten sollen im ersten Halbjahr des Jahres 2023 beginnen.

Die Umsetzung des **Umbaus und der Erweiterung des ersten Jahrgangshauses der Grundschule** befindet sich auf der Zielgeraden. Das Gebäude soll mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2022/2023 an die Schulgemeinschaft übergeben werden.

Die Verbesserungen im Bereich des **Bürgerservices** beschäftigten die Verwaltung auch in 2022 dauerhaft. Durch das Online-Zugangsgesetz (OZG) müssen ab dem 1. Januar viele Bür-

gerservices online angeboten werden. Die Umsetzung befindet sich ebenfalls in der Finalisierung. Viele Services der Stadt werden ab dem neuen Jahr auf der Webseite der Orgelstadt unter www.borgentreich.de zu finden sein.

Auch im Bereich des **Klimaschutzes** und im Bereich der erneuerbaren Energien ist die Orgelstadt aktiv. Neben den schon bestehenden Photovoltaik-Anlagen (PV) auf städtischen Gebäuden werden gerade weitere städtische Dachflächen auf ihre Wirtschaftlichkeit hin untersucht. Wir sind im Bereich „Strom aus PV“ schon jetzt Spitzenreiter in unserer Region. Mit 2809 kWh erzeugtem Strom aus Photovoltaik pro Jahr und Einwohner belegen wir unter den Kommunen in OWL den ersten Platz. Das liegt natürlich in erster Linie an dem tollen Engagement der Bürgerinnen und Bürgern in der Orgelstadt.

In diesem Bereich wurden und werden im Jahr 2022 zwei neue städtische PV-Anlagen installiert.

Der **Rastplatz im Liebestal**, der im Rahmen der „Kulturland Genuss-Tour Bio Börde“ gefördert wird, wird noch im kommenden Winter fertiggestellt. Wir freuen uns über den neuen interkommunalen Treffpunkt mit hohem Aufenthaltscharakter.

Die Orgelstadt wird im Jahr 2023 im Bereich des Sanierungsgebietes „Kernstadt Borgentreich“ **Fördermöglichkeiten** eröffnen. Gefördert wird zum Beispiel die Sanierung von Gebäude-

fassaden, die Erneuerung von Dachflächen oder die Gestaltung von Hofflächen. Eine Förderfibel wird Anfang des Jahres 2023 offiziell vorgestellt. Diese Begünstigung wird im Rahmen der Stärkung von Innenstädten von Land und Bund unterstützt.

Zu guter Letzt durfte ich im Dezember 2022 im Namen der Orgelstadt die **Heimat- sowie Ehrenamtspreise** verleihen. Über finanzielle Zuschüsse im Rahmen des Heimatpreises freuen sich der Jugendtreff Lütgeneder (2500 Euro), der Dorftreff Bühne (1500 Euro) und die Dorfgemeinschaft Muddenhagen (1000 Euro).

Mit dem Ehrenamtspreis der Orgelstadt wurden Uwe Kohlbrock, Hubertus Hartmann, Johannes Lecke, Otto Klabas, Reinhard Schmidt, Paul Ewen sowie Otto von Detten ausgezeichnet.

Ganz herzlich bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen weiteren Ehrenamtlichen, die sich oft im Hintergrund und im Stillen für die Entwicklung und Lebendigkeit unserer Stadt in der Vergangenheit eingesetzt haben und dies auch in Zukunft tun werden.

Trotz aller momentanen Widrigkeiten wünsche ich Ihnen und Ihren Familien – auch im Namen des Rates und der Verwaltung ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahreswechsel und ein erfülltes Jahr 2023.

Blieben Sie gesund! Mit weihnachtlichen Grüßen. Ihr Nicolas Aisch -Bürgermeister-

Blieben Sie gesund! Mit weihnachtlichen Grüßen. Ihr Nicolas Aisch -Bürgermeister-

Blieben Sie gesund! Mit weihnachtlichen Grüßen. Ihr Nicolas Aisch -Bürgermeister-

Blieben Sie gesund! Mit weihnachtlichen Grüßen. Ihr Nicolas Aisch -Bürgermeister-

Blieben Sie gesund! Mit weihnachtlichen Grüßen. Ihr Nicolas Aisch -Bürgermeister-

FROHE WEIHNACHTEN
und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

KORNHOFF
GmbH & Co. KG

Zimmerei • Dachdeckerei • Holzbau
Driftweg 3 34434 Borgentreich-Bühne Telefon 0 56 43 - 200
Telefax 0 56 43 - 71 79 • info@zimmerei-kornhoff.de
www.zimmerei-kornhoff.de

Verschenken Sie den edlen **Duroc-Schinken** zu Weihnachten geschnitten, am Stück 100 g **3,99 €**

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden u. Familien ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Wissen wo's herkommt!
- nehmen hier schmeckt's

FLEISCHEREI
Alfred Brilon
PARTYSERVICE

Emmerkertorstr. 1
34434 Borgentreich
Telefon 0 56 43 - 4 78
Reinschauen lohnt sich!

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Ihr HARTMANN BAU-Team

HARTMANN

34434 Borgentreich-Natzungen Fon: 05645 7820-0 Fax: 05645 7820-48
info@hartmann-bau.de www.hartmann-bau.de



Die Preisträger (vorne von links): Philipp Menne, Imke Thomas (beide Lütgeneder); 2. Reihe (von links) Rudolf Klare (Muddenhagen), Kornelia Klare (Bühne), Valentin Hermann (Muddenhagen); 3. Reihe (von links) Willi Waldeyer (Bühne), Dorothee Klotz, Hermann Hoff (Muddenhagen); 4. Reihe (von links) Verena Menne (Lütgeneder), Felizitas Allerkamp, Antje Kasper (beide Bühne); letzte Reihe (von links) Vera Müller (Lütgeneder), Angelika Jäckel (Bühne), Nicolas Aisch.

Stadtverwaltung schließt

Borgentreich. Die Stadtverwaltung Borgentreich weist darauf hin, dass das Rathaus vom 27. bis 30. Dezember geschlossen ist.

Die Erreichbarkeit der ordnungsbehördlichen Rufbereitschaft sowie des Standesamtes werden über die Zeit gewährleistet. Die Bür-

gerinnen und Bürger werden gebeten, die notwendigen Wege ins Rathaus möglichst noch vor dem 24. Dezember zu erledigen.

Wir wünschen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

foegen

Alles aus einer Hand!
Meisterbetrieb für Elektro-, Sanitär- und Heizungstechnik
Lehmtorstraße 9 • 34434 Borgentreich
Tel. 0 56 43 / 81 77 • Fax: 0 56 43 / 94 85 14 • info@foegen-haustechnik.de

Merry Christmas

Ein besinnliches und harmonisches **Weihnachtsfest** und ein glückliches **neues Jahr** wünschen wir allen Kunden und danken für das entgegengebrachte Vertrauen. Danke vom gesamten Team.

Jahr Haarstübchen
Margret Sötje
Bogenstraße 9
34434 Borgentreich
Tel. 0 56 43 / 1494

Bartoldus Weihnachts-Angebote 19.12. - 24.12.2022

Unsere Angebote gelten für die Filialen in Borgentreich, Scherfede und Warburg, Änderungen, Schreibfehler und Irrtum vorbehalten!

Bartoldus empfiehlt

Wienerwürstchen 5,80 €
der Klassiker zu Heiligabend 5 Stück

Weißwurst 1,29 €
nach schlesischer Art 100g

herzhafte Jagdwurst 4,00 €
oder Schinkenwurst 300g 5 Stück

...lecker von Bartoldus
feiner Geflügelsalat für Sie frisch zubereitet 1,99 € 100g

...für Ihr Festessen

1a Rinderrouladen 1,99 €
aus der mageren Oberschale auf Wunsch gefüllt 100g / 2,09€

Rinderschmorbraten 1,59 €
aus der mageren Keule vom heimischen Jungbullen 100g

...feierlich genießen

gem. Aufschnitt 1,49 €
frisch & geschmackvoll 100g

1a Kochschinken 1,79 €
ganz mager & saftig 100g

Bratenaufschnitt 1,99 €
in verschiedenen Variationen 100g

...lecker von Bartoldus
feiner Fleischsalat ... immer wieder ein Genuss... 1,99 € 200g Becher

natürlich von Bartoldus

Top Roastbeef 2,69 €
am Stück oder als Steak auf Wunsch gewürzt 100g

zartes Schweinefilet 1,99 €
gefüllt mit Schinken & Zwiebeln oder gefüllt mit Mett 100g

Das Beste zum Weihnachtsfest!

Top Schweinefilet 1,59 €
das Beste für Ihr Weihnachtsessen 100g

Spießbraten oder Sahnebraten 1,19 €
vom mageren Schweinefleisch 100g

Schweineschnitzel 1,29 €
aus der mageren Oberschale 100g

Schweinefiletpfanne 1,99 €
mit frischen Pfefferlingen & Brokkoli festlich genießen 100g

Geschnetzeltes 1,19 €
natur belassen fein mager geschnitten 100g

Sahnebraten oder Spießbraten 1,09 €
vom saftigen Schweinefleisch 100g

Jägerbraten 1,19 €
aus dem Schweinefleisch mit herzhafter Mettfüllung 100g

Gyros Pfanne 1,19 €
mit frischen Zwiebeln küchenfertig zubereitet 100g

Fleischerei Bartoldus Michael Bartoldus Keggenriede 8 34434 Borgentreich
Tel. 05643/949983-0 Fax: 05643/949983-29
info@fleischerei-bartoldus.de

Öffnungszeiten am 24.12.2022
im Hauptgeschäft in Borgentreich: 6:00 bis 13:00 Uhr